

# womit



september 2024 | ausgabe 112

## Impressum

### Nächste Ausgabe Nummer 113 · 24 erscheint am 1. Dezember 2024

#### Redaktionsschluss

**1. November 2024**

**Beiträge bitte per E-Mail an [wamit@wasterkingen.ch](mailto:wamit@wasterkingen.ch)**

**Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien**

#### Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

#### Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

#### Auflage

370 Exemplare

#### Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

#### Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

#### Papier

Hochweiss 100 % FSC

#### Kontakt

##### **Redaktion:**

E-Mail

[wamit@wasterkingen.ch](mailto:wamit@wasterkingen.ch)

##### **Gemeindeverwaltung**

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

[gemeinde@wasterkingen.ch](mailto:gemeinde@wasterkingen.ch)

Internet

[www.wasterkingen.ch](http://www.wasterkingen.ch)

#### Titelbild

Am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich war auch ein fröhliches Grüppli aus dem Rafzerfeld dabei. Die fünf Rafzerfelder Trachtenkinder sorgten für einen grossen Jööö-Effekt. (Das ganze Grüppli sehen Sie auf dem Foto Seite 50).

## GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 9
• Einwohnerkontrolle	9 - 10
• Bibliothek Wasterkingen	11
• Zweckverband GWS	12 - 13

## MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Forstbetrieb Rafzerfeld	14 - 15
• Schule unteres Rafzerfeld	18 - 27
• Reformierte Kirche	28 - 29
• Katholische Kirche	30 - 31
• Verein Spitex am Rhein	32 - 33
• Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	33
• Samariterverein Hüntwangen-Wil	34
• Pro Senectute Kanton Zürich	36
• Chronikstube Wasterkingen	37
• Dorfmuseum Hüntwangen	38 - 39
• Pro Wasti Verein	40 - 41
• Wohnbaugenossenschaft Türmliwiese	42
• Advents-Märt Wasterkingen	43
• Verschönerungsverein Hüntwangen	44
• Weinbauverein Hüntwangen	45
• Webstube Wil	47
• Musikverein Wil	48 - 49
• Trachtengruppe Rafzerfeld	50
• Sportlerehrungen	51
• Natur- und Vogelschutzverein	52 - 53
• Turnverein Hüntwangen Aktive	53 - 55
• Männerriege Hüntwangen	56 - 57
• Schützen Rafzerfeld	58 - 59
• Armbrustschützen Verein Hüntwangen	60 - 61
• Pfadi Kinkaju	62 - 63
• Spital Bülach	65

<b>AGENDA</b>	<b>67</b>
---------------	-----------



**Rolf Meyer**  
**Gemeindepäsident**  
 rolf.meyer@  
 wasterkingen.ch

## *Nichts ist so beständig wie der Wandel ...*

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Seit der Erkenntnis Umstands durch den griechischen Philosophen Heraklit von Ephesos sind 2500 Jahre ins Land gegangen. Weitere Griechen, Philosophen, Dichter, bis Goethe folgten. Diesem Wandel folgend ist vielleicht der Kürze wegen, später der Begriff, bzw. die Flussformel „Pantha Rhei“ gleichbedeutend mit „Alles fließt“ geprägt worden. Da stellt sich die Frage, was hat das mit Wasterkingen zu tun? Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Klimawandel und im Vorfeld zur Abstimmung zum Stromgesetz war, und ist, einiges im Fluss. In den letzten Wamit habe ich auf allfällig negative Auswirkungen auf die Gemeindeautonomie bei einem Volks-JA aufmerksam gemacht. Das Volksmehr, auch in Wasterkingen (67.3% Ja), hat nun entschieden. Kurz darauf die Bekanntgabe und weiterhin die Absicht der Baudirektion des Kantons, unter anderen, den Standort Wasterkingen für Windkraftanlagen im Richtplan festzusetzen. Einsprachefrist bis 31.10.2024. Bereits sind nach der Veröffentlichung der Haltung des Gemeinderates in den Medien erste Meldungen aus der Bevölkerung eingegangen, die darauf hindeuten, dass dieser Plan nicht im Sinne der Bevölkerung ist. Die Gründe sind bekannt gemacht. Wichtig und auch das ist bekannt, es geht uns dabei keineswegs um das Argument „nicht bei uns“. Wir bleiben am Thema dran.

Ein weiterer Wandel hat dieses Jahr bei der Organisation des Nationalfeiertages durch den FC-Rafzerfeld stattgefunden. Mit musikalischer Untermalung hat das Duo Südwind, Nomen est Omen, mit Ihrer „lüpfigen“ Musik die letzten Regenwolken weggeblasen. Dass der Anlass von 12.00 bis 17.00 Uhr (statt wie bisher immer am Abend) angesagt wurde - war ein Novum. Dies hat im Vorfeld zu regen Diskussionen innerhalb der Dorfgemeinschaft geführt. Ebenso wurde der Umstand, dass das Höhenfeuer abgesagt werden musste, nicht überall goutiert.

In meiner Einleitungsrede zur Verdankung aller am Anlass Beteiligten konnte ich die Gelegenheit nutzen, die entstandenen Fehlschlüsse zu klären. Der breiten Öffentlichkeit war es offensichtlich nicht bekannt, dass die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag nur dank des Engagements von Vereinen, privaten Organisatoren, Komitees und immer vielen Freiwilligen leben und durchgeführt werden kön-

nen. Dies trifft genauso auf die Freiwilligen bei der Feuerwehr zu, welche für die Sicherheit beim Abbrennen der Höhenfeuer zuständig sind. Von den über 200 potenziellen Kandidaten zwischen 18 und 50 Jahren von Wasterkingen bringen sich gerade mal drei Personen aktiv bei der Feuerwehr ein. Sind zwei nicht verfügbar, wie in diesem Jahr, kann die Sicherheit nicht mehr gewährleistet und es darf kein Höhenfeuer angezündet werden. Dass immer weniger Menschen bereit sind, sich organisatorisch für ein aktives Dorfleben einzubringen, trägt das latente Risiko in sich, dass gerade 1. Augustfeiern, sozusagen die DNA der Schweiz, nicht mehr durchgeführt werden können. Notabene nicht nur in Wasterkingen, wie Presseberichten entnommen werden kann. Doch so wie es sich nun abzeichnet, regt sich Unterstützung aus der Bevölkerung. Eine Diskussion zur Gründung eines 1. August-Komitees ist im Gange. Bisher ist eine Interessenbekundung für die Feuerwehr an mich getragen worden. Vielen Dank auch für die unterstützenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu den geplanten Windrädern. Nun gilt es, den aufgekommenen Schwung beizubehalten. Die Gemeindeverwaltung unterstützt oder vermittelt gerne bei Fragen.

Und zum Schluss in eigener Sache. Das „Thema“, zu welchem sich jeweils ein Mitglied aus dem Gemeinderat in jeder Wamit-Ausgabe äussert, entfällt in dieser Ausgabe aufgrund Ferienabwesenheit.

Mir bleibt das Vergnügen, Euch allen hier einen sonnigen und schwungvollen Restsommer zu wünschen, welcher sich beim Schreiben dieser Zeilen in vollem Gange befindet, wie einen ebensolchen Herbst.

Ihr Gemeindepräsident  
Rolf Meyer

***P.S.: gerne nehme ich jederzeit per E-Mail Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen. Das Redaktionsteam erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse: wamit@wasterkingen.ch.***





## Gemeinderat

**Gemeindekanzlei**  
**Wasterkingen**  
**Vorwiesenstrasse 172**  
**8195 Wasterkingen**

**Telefon 044 869 08 25**

**gemeinde@**  
**wasterkingen.ch**

**www.wasterkingen.ch**

**Montag 09.30 - 12.00**  
**14.00 - 18.00**

**Dienstag 09.30 - 12.00**  
**14.00 - 16.00**

**Mittwoch 09.30 - 12.00**  
**geschlossen**

**Donnerst. 09.30 - 12.00**  
**14.00 - 16.00**

**Freitag 09.30 - 12.00**  
**geschlossen**

## Abfallentsorgung

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der gemeinsam durchgeführten Submission für die Abfallentsorgung der Gemeinden Rafz, Wil ZH, Hüntwangen, Wasterkingen, Buchberg und Rüdlingen zur Kenntnis. Die Behörde vergibt die Abfuhr in Übereinstimmung mit den beteiligten Gemeinden an den bisherigen Dienstleister, welcher den Transport künftig mit umweltschonenden Elektrofahrzeugen ausführt und das kostengünstigste Angebot eingereicht hat (Kehrichtabfuhr: CHF 96.- / Tonne; Grüngutabfuhr CHF 226.- / Tonne).

## Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgenden baurechtlichen Bewilligungen:

- Patrick und Nicole Böni, Wasterkingen – Neubau EFH an der Vorwiesenstrasse, Projektänderung Umgebung und Pergola-Markisse, Anzeigeverfahren;
- Politische Gemeinde Wasterkingen – Fensterersatz am Wohnhaus Stockenstrasse 34, ordentliches Verfahren;
- Manuel und Sabrina Zimmermann – Ersatz Pergola beim Wohnhaus Stiegstrasse 301, Anzeigeverfahren;

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rückzug des Rekurses durch den Rekurrenten betreffend Abbruch Wohnhaus und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage im Stieg.

Der Gemeinderat ordnet, auf Gesuch der Grundeigentümerin, die Abklärung der Schutzwürdigkeit und des Schutzzumfanges des kommunal inventarisierten Schutzobjektes Unterdorfstrasse 79 an. Die Abklärung dient als Grundlage für eine allfällige definitive Schutzanordnung.

## Bürgerrecht

Der Gemeinderat erteilt auf Gesuch das Bürgerrecht von Wasterkingen, unter dem Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des kantonalen Bürgerrechts, an die Familie Seyssler, Huebstrasse 309.



### **Wohnhaus Chrätzlistrasse 118**

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 1'071.90 für die Fensterreparatur in der Mietwohnung an der Chrätzlistrasse 118.

### **Dorfhuus, Stiegstrasse 87**

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 2'350.- für die professionelle Reinigung der Decke, Dachbalkenkonstruktion, und Installationen in überhöhen Bereichen im Gemeindesaal, Treppenhaus und in Räumen im Dachgeschoss.

## **Personal**

Die Verwaltungsangestellte, Monika Frei, erreicht Ende November 2024 nach rund 10-jähriger Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung ihre wohlverdiente Pensionierung. Der Gemeinderat nimmt die Auflösung des Arbeitsvertrages durch die Arbeitnehmerin auf diesen Zeitpunkt zur Kenntnis. Die Stellenneubesetzung ist im Gang.

## **Wasserwerk**

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Analyseresultaten der durch das kantonale Labor am 29. Juli 2024 durchgeführten Wasserproben im Leitungsnetz. Gesamthärte 29.9 °fH.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von CHF 4'000.- für die Verpflockung und Markierung der ausgeschiedenen Quellschutzzonen als Massnahme zur Qualitätssicherung im Bereich Wasserwerk.



## **Windkraft**

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der öffentlichen Auflage und der Möglichkeit zur Stellungnahme bis 31. Oktober 2024 zur Teilrevision des kantonalen Richtplanes Energie, mit dem im Wesentlichen die Standorte von künftigen Windkraftanlagen festgesetzt werden sollen. Auf dem Gemeindegebiet sind 3 Windkraftanlagen vorgesehen. Nach Meinung des Gemeinderates kommt ein Richtplaneintrag auf dem Gemeindegebiet nicht in Frage und die Behörde wird sich dazu entsprechend vernehmen lassen. Die Gründe und die Haltung der Behörde wurden bereits mit Flugblatt in alle Haushalte bekannt gemacht. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden eingeladen, sich zur Vorlage ebenfalls zu äussern. Die Unterlagen dazu sind unter [zh.ch/richtplan](http://zh.ch/richtplan) und [zh.ch/windenergie](http://zh.ch/windenergie) auf dem Internet zu finden. Der Gemeinderat hofft auf eine rege Beteiligung.

**22. September 2024**  
**Abstimmungssonntag**

**24. November 2024**  
**Abstimmungssonntag**

## Verschiedenes

- Die von der Jagdgesellschaft Wasterkingen vorgelegte Abgangsplanung von Rehwild für die Jagdperiode 2024 / 2025 wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen: Bestand 96 Tiere, geplanter Abgang 63 Tiere.
- Der Gemeinderat erteilt auf Gesuch an einen Antragsteller einen Waffenerwerbsschein für die Übernahme der Armeewaffe.
- Der Gemeinderat stimmt dem sog. «Delegationsvertrag» für die Verhandlungen betreffend die Abgeltung für die Lagerung Radioaktiver Abfälle zu. Das Rafzerfeld ist mit einer Stimme in der neu zu bildenden Kommission vertreten, welche der Gemeinde Hüntwangen zugeteilt wurde.

## Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per <b>31. Juli 2024</b>	<b>590 Personen</b>
Stimmberechtigte Männer	214
Stimmberechtigte Frauen	213
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>427</b>
Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	208
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	52
Andere (Volljährige CH)	167

**Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.**

### Zuzüge:

- 01.05.2024 **Rüeger, Robin**, zugezogen von 8187 Weiach ZH
- 01.06.2024 **Kron-Schmed, Gabriele**, zugezogen von 8044 Zürich ZH
- 18.06.2024 **Kradolfer, Sven**, zugezogen von 8180 Bülach ZH
- 18.06.2024 **Hänseler, Carla**, zugezogen von 8180 Bülach ZH
- 01.07.2024 **Kübler, Marcel**, zugezogen von Deutschland

## Einwohnerkontrolle





## Wegzüge:

- 01.05.2024 **Anrig, Caroline**, weggezogen nach 8197 Rafz ZH  
06.05.2024 **Neukom, Ulrich**, weggezogen nach 8197 Rafz ZH

## Geburt

- 05.06.2024 **Schär, Janis**, Sohn des Schär, Oliver und der Schär, Monika

## Todesfall

**Meier, Willy**, geb. 26.08.1932, gest. 18.06.2024

## Gratulation

**90. Geburtstag**  
29.09.2024

**Bär-Burri, Verena**, Haldenstrasse 89

Der Jubilarin wünschen  
wir einen schönen Festtag und  
für die Zukunft alles Gute und

beste Gesundheit.

Einwohnerkontrolle,  
Redaktionsteam und  
Gemeinderat

## Fundbüro

Es wurden folgende Fundgegenstände auf der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- 1 Gilet
- 1 Rosenkranz
- 2 Schlüssel
- 1 Portmonee

Die Gegenstände können, sofern diese genau beschrieben werden, bei uns zu den normalen Schalteröffnungszeiten abgeholt werden. Sollten die Fundgegenstände nicht **bis spätestens 31. Dezember 2024** abgeholt worden sein, werden diese dem Finder übergeben oder nach Rücksprache mit diesem vernichtet. **Gefundene Schlüssel werden fachgerecht entsorgt.**

*Fundbüro der Gemeinde Wasterkingen*



**bibliothek wasterkingen**



**Stephanie Felder**

**Bibliothek  
Wasterkingen  
Schulweg 128  
8195 Wasterkingen**

**Stephanie Felder  
044 869 45 20**

**Montag  
18.00 - 19.00 Uhr**

**Donnerstag  
18.00 - 19.00 Uhr**

**Während den Schul-  
ferien bleibt die Biblio-  
thek geschlossen**

Bist du neu nach Wasterkingen gezogen und kennst uns noch nicht? Oder hast du den Sommer im Liegestuhl genossen, aber nicht die richtige Lektüre gehabt und möchtest dies nun ändern? Komm in die Bibliothek Wasterkingen und lass dich von der grossen Auswahl an Lesestoff überraschen!

Wir haben diverse Krimis und Thriller, sowie Familien- und Gesellschaftsromane – Neuerscheinungen und Bestseller. Auch für die kleinen LeserInnen und Bilderbuchfans gibt es eine Fülle von Büchern und Comics.

Falls eine interessante Lektüre noch nicht in unseren Regalen steht, haben wir ein offenes Ohr für Leserwünsche und Anregungen.

Komm vorbei, stöbere in unserer Bibliothek und finde dein Lieblingsbuch! Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Du findest unsere Bibliothek im 2. Stock des Turnhallegebäudes.



**WÄDIS**  
MOTORGERÄTE

079  
695 21 75

**Service  
Beratung  
Verkauf  
Reparaturen**

Walter Ulrich  
Forst- & Gartengeräte  
Chränzlistrasse 65  
8195 Wasterkingen



 **Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

**PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!**

Grundstr. 41  
8196 Wil ZH  
Tel: 044 831 10 10  
www.fusszyt.ch  
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



Zweckverband GWS  
Stadt Bülach

Badenerstrasse 87|

8180 Bülach

Telefon 044 863 14 80  
gws@buelach.ch

## Chlorothalonil und Metolachlor und deren Abbauprodukte im Grund- und Trinkwasser

Neben den allgemeinen mikrobiologischen und chemischen Eigenschaften des Trinkwassers rückten in den letzten Jahren Rückstände von Pflanzenschutzmitteln oder deren Abbauprodukte in den Fokus der Öffentlichkeit. Dabei war in den Medien oft vom Wirkstoff Chlorothalonil und neu Metolachlor und deren Abbauprodukten zu lesen.

Rückstände von Chlorothalonil galten bislang gemäss Bundesbehörden als „nicht relevant“. Das Bundesamt für Landwirtschaft hat aber per 31. Januar 2020 aufgrund der Neubeurteilung einige Metaboliten als „relevant“ eingestuft und die Zulassung des Stoffes Chlorothalonil entzogen. Gegen den Entzug und die damit verbundene öffentliche Information wurde beim Bundesverwaltungsgericht (BVGer) Beschwerde eingereicht. Mit Urteil vom 20. März 2024 hat das BVGer die Beschwerde abgewiesen. Damit gilt weiterhin für diese Substanzen im Trinkwasser der Höchstwert von 0,1 Mikrogramm/Liter (= 0,0000001 Gramm/Liter).

Gleiches gilt für das Herbizid S-Metolachlor, welches per 01.07.2024 verboten wird. Es gilt jedoch eine Verwendungsfrist bis am 01.01.2025

Trinkwasser mit Rückstands-Konzentrationen über diesem Höchstwert erfüllt die Anforderungen an sauberes Trinkwasser nicht. **Eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit besteht allerdings nicht.** Trotzdem sind die betroffenen Wasserversorgungen angehalten, Massnahmen zur Reduktion der Verunreinigungen zu treffen. Sie haben dazu zwei Jahre Zeit.

Die GWS lässt in regelmässigen Abständen die wichtigsten Metaboliten mit Wasserproben überprüfen.

### **Chemische/bakteriologische Untersuchungen (ohne Chlorothalonil):**

Das Kantonale Labor Zürich hat die Wasserqualität gemäss Probenahmeplan kontrolliert. Das untersuchte Wasser entsprach bei allen Proben vollumfänglich den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

### **Chlorothalonil:**

Verschiedene Abbauprodukte werden nach wie vor im Trinkwasser nachgewiesen.

Bis auf das Abbauprodukt R471811 konnten die Grenzwerte aufgrund der umgesetzten Sofortmassnahmen mehrheitlich eingehalten werden.



**Durch die GWS wurden folgende Sofortmassnahmen getroffen:  
Starke Förderung des Uferfiltratwassers aus dem Rhein.  
Im Moment sind zwei Pumpen im Dauerbetrieb zur Förderung des Uferfiltratwassers für die Anreicherung in den Stadtforen.  
Bei der Umsetzung der Massnahmen zeigt sich, dass die Konzentration der Rückstände deutlich gesenkt werden konnten.**

Basierend auf Messresultaten aus zahlreichen Wasserversorgungen im Kanton Zürich führt das Kantonale Labor Zürich mit den Bundesbehörden Gespräche über das weitere Vorgehen. In Abstimmung mit den kantonalen Behörden wird mit der Planung von weiteren Massnahmen, die zeitlich und finanziell erheblich aufwendiger sind, zugewartet, bis das weitere Vorgehen durch das Kantonale Labor festgelegt ist.

Die GWS hat sehr hohe Qualitätsansprüche an das Trinkwasser und es gilt, die Lebensmittelgesetzgebung einzuhalten. Die wichtigste Massnahme wurde bereits vom Bund ergriffen, indem die Verwendung von Chlorothalonil per Januar 2020 und von S-Metolachlor ab dem 01.07.2024 in der Schweiz verboten wurde bzw. wird.

Die GWS ist bestrebt Trinkwasser von bester Qualität zu liefern. Die Nutzung von Uferfiltrat aus dem Rhein ist ein wichtiger Beitrag dazu.



**Forstbetrieb Rafzerfeld**  
**Wolfhagstrasse 2**  
**8194 Hüntwangen**

**044 879 77 93**  
**info@forst-rafzerfeld.ch**  
**rafzerfeld.ch**

**Mo - Fr: 7:30 - 12 Uhr**  
**und 13:15 - 17.00**

**Save the date!**

**Samstag, 5. Oktober 24**  
**ab 10.00 Uhr**

**EINWEIHUNG**  
**DES NEUEN**  
**FORSTBETRIEBS**

**beim Mehrzweckge-  
 bäude Hüntwangen**

*Das Schnittmaterial muss von der Fläche entfernt werden. Leider dürfen wir es nicht über die unterhalb liegende Wiese abführen, da in dieser ebenfalls wertvolle, seltene Pflanzen gedeihen.*

## Mäharbeiten Hintere Halde Wasterkingen

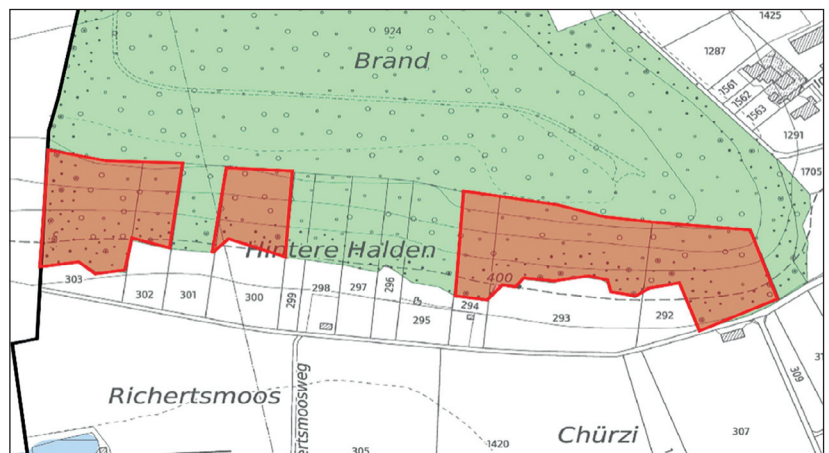
Der Forstbetrieb Rafzerfeld erledigt Mäharbeiten für den Aktionsplan «Lichter Wald» im Kanton Zürich (LiWa). LiWa sind Waldflächen, die lediglich zu 1/3 mit Bäumen und Sträucher bestockt sind. Ziel ist es, seltene Pflanzen zu fördern. Dies erreichen wir, in dem wir viel Licht auf dem Boden und möglichst wenig Nährstoffe auf der Fläche haben. Trockenstandorte, wie sie im Rafzerfeld vorkommen, sind dafür geeignet.

LiWa-Flächen sind im Rafzerfeld von erheblicher Bedeutung. Es handelt sich um eine künstliche Art der Bewirtschaftung von ehemaligen Waldweiden. Früher wurde das Vieh (Kühe, Schafe, Geissen) zum Weiden in den Wald getrieben. Noch früher waren es Auerochsen, Wildpferde oder Wisente, die den lichten Wald gestalteten.

Durch den Nährstoffentzug hatten seltene Pflanzen eine Chance, sich durchzusetzen. Da diese Flächen heute nicht mehr mit Vieh bewirtschaftet werden dürfen (Waldgesetz 1902), müssen sie gemäht werden, um die Artenvielfalt zu fördern.

Eine grössere Fläche ist in Wasterkingen, Hintere Halde. Dort werden insgesamt sechs aneinander liegende Parzellen unterhalten.

Die Fläche wird zweimal im Jahr gemäht. Im Juni/Juli werden beim ersten Eingriff überwiegend Brennnesseln, Brombeeren, Waldreben und stark wachsende Gräser gemäht. Dies bezieht sich vor allem auf die nährstoffreichen Ecken der Fläche. Im September/Oktober wird dann die ganze Fläche gemäht.





*Wir haben für den Abtransport des Schnittgutes einen Schlitten erstellt/umgebaut. Der Schlitten wird mit dem Schnittgut beladen und mit der Winde des Forstschleppers nach oben gezogen.*

*Das Schnittmaterial wird per Kran in die Mulde des Schleppers verladen.*

*Auf der Strasse wird das Material in einen Container umgeladen und abgeführt.*

*Das Ziel dieser LiWa Fläche ist es, einen strukturreichen, lichten Eichenwald mit ökologisch wertvollen Sträuchern, Blumen und Kräutern zu schaffen.*



**Wir nehmen  
Ihnen Arbeit  
ab, um für  
Sie das wert-  
vollste Gut  
freizusetzen:  
Zeit.**

**Treuhand  
Steuern  
Liegenschaften**

A & M Consulting GmbH  
Bahnhofstr. 88  
8197 Rafz  
044 879 19 00  
a-m.ch

a&m

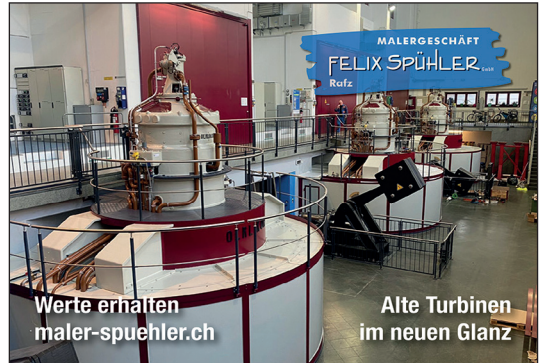
**ELEKTRO INSTALLATIONEN  
Kern Baur AG**



Elektroinstallationen  
Telefon · EDV  
Projektierung

**24 h Pikettdienst**

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



Werte erhalten  
maler-spuehler.ch

Alte Turbinen  
im neuen Glanz

**Kompetent, zuverlässig und  
innovativ in die Zukunft**

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.**



**HANS DÜNKI · RAFFZ**  
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN  
duenki.ch 044 869 13 95



Schmiede · Metallbau  
Kleingeräte · Landtechnik  
ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moekliorafz.ch

**STIHL**

**Spezialanfertigungen  
Metallbau und  
Schmiedearbeiten**



**Garage Sigrist AG**  
Landstrasse 10  
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

**Garage Sigrist AG**



Elektroinstallation  
Solar / E-Mobilität  
ICT-Services  
Gebäudeautomation

**Lassen Sie sich beraten**  
058 359 46 30 | [eglisau@ekztop.ch](mailto:eglisau@ekztop.ch)

# Alles für Ihr Eigenheim

**EKZ Eltop AG**  
Filiale Eglisau  
Untergass 25  
8193 Eglisau





## Schulpflege

**Bettina Marti, Ressort  
Personelles, schuler-  
gänzende Aufgaben**

**Schule Unteres  
Rafzerfeld SUR**

**Schützenhausstr. 16  
8195 Wil  
044 869 90 40**

**schulverwaltung@  
schule-ur.ch  
www.schule-ur.ch**

**Mo. 8.30 - 12.00 und  
13.30 - 16.30 Uhr**  
**Di. 8.30 - 12.00 Uhr**  
**Mi. geschlossen**  
**Do. 8.30 - 12.00 und  
13.30 - 16.30 Uhr**  
**Fr. geschlossen**

Das neue Schuljahr ist schon in vollem Gange und die langen Sommerferien noch in bester Erinnerung. Für einige Kinder war der Schritt in diesem August besonders gross. Der erste Kindergarten tag und verschiedene Klassenübertritte wurden gemeistert. Für das angebrochene Schuljahr wünschen wir allen beteiligten von Seiten Behörde nur das aller Beste.

Im Juli durften wir die ehemalige dritte Sek verabschieden. Wir sind sehr stolz, so vielseitige, junge Menschen, welche die SUR während meist 11 Jahren bereicherten, in die Welt ziehen zu lassen und wünschen ihnen alles Gute. Dasselbe wünschen wir allen Mitarbeitenden, welche uns im Juli verlassen haben und bedanken uns für ihre geleistete Arbeit.

Alle neuen Lehrpersonen begrüssen wir ganz herzlich an der SUR und wünschen Ihnen viele bereichernde Erfahrungen, so dass sie ihre Fähigkeiten und Begabungen für unsere SchülerInnen einbringen können. Es erwartet sie ein hervorragendes, verlässliches, unterstützendes Team, dass bestens zusammenarbeitet und die Stärken, die Vielfalt, das Potenzial aller an unserer Schule fördert.

Ihnen liebe LeserInnen wünschen wir einige warme Spätsommertage und einen angenehmen Herbst. Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem der zahlreichen Anlässe unserer Schule begrüssen zu dürfen.

## Schulleitung

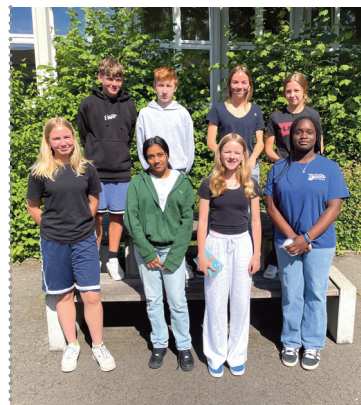
**Karin Wolfer,  
Philippe Meier und  
Matthias Meyer**

Das neue Schuljahr ist lanciert! In allen Standorten wurden unsere neuen Schülerinnen und Schüler an den traditionellen Begrüssungsritualen am ersten Schultag willkommen geheissen und herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Aus den Sommerferien erstmals oder zurück in den Schulalltag eintauchen, das ist nicht nur für die Kinder ein grosser Schritt – nein auch für alle Eltern. Es dauert einige Wochen, bis sich zuhause alles eingespielt hat; bis alle Abläufe vor der Schule, über Mittag und nach der Schule sitzen. Wann ist jetzt nochmals Hausaufgabenhilfe? Wann fährt der Schulbus? Wann findet der Elternabend statt? Usw. Wir haben grosses Verständnis, wenn nicht gleich alles funktioniert. Denn in der Schule ist es nicht anders. Stellen Sie sich vor, zwanzig und mehr Kinder treffen erstmals oder wieder aufeinander – was es da alles zu bereden gibt und wie lange es dauert, bis das Klassengefüge harmonisiert. Dazu kommen Erwartungen und Ansprüche unserer Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler. Das System 'Schule' ist anspruchsvoll und auch

bei uns passieren Fehler – das ist ganz normal. Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis, sowie etwas Kulanz und Gelassenheit helfen dabei allen Beteiligten. In anderen Worten, der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule sind wichtig. Damit gelingt der Schulstart für alle!

Nun lassen wir aber nochmals die letzten Wochen des vergangenen Schuljahres bildlich Revue passieren. Es ist immer wieder eindrücklich, wie viele schöne und stimmungsvolle Anlässe und Momente es im Schulalltag gibt – selbstverständlich für unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch für unsere Mitarbeitenden. Sie haben sich sicher auch gefragt, was in unserem Rebberg alles gelaufen ist – hier finden Sie die Antwort: [www.schulreben.ch](http://www.schulreben.ch). Die Homepage wird von der 5. Klasse Wasterkingen immer aktuell gehalten.



1: Alle Schülerinnen und Schüler der SUR, welche es beim gemeinsamen Sporttag auf das Podest geschafft haben – herzliche Gratulation!



2: Einweihung des neuen Spielplatzes beim Kindergarten Wil

3, 4, 5: Vorstellung aller Projektarbeiten der 6. Klassen und 3. Oberstufe im Landbüel und der 3. Klassen in Hüntwangen;



6: Evakuationsübung und Krisentraining durch die Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen.

7: Konzert der Windband (Projektorchester) von der Musikschule Zürcher Unterland beim Schulhaus Wil; aus Wil am Saxofon Raphael Wuggenig.

## Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor

### Nicole Kehl

Ich freue mich sehr, im nächsten Schuljahr einen Teil der TTG Stunden in Wasterkingen zu übernehmen. Ich finde es spannend, kreative Projekte zu entwickeln und mit den Schülern und Schülerinnen umzusetzen und sie dabei zu motivieren, über sich hinauszuwachsen.

Mit meiner Familie wohne ich im schönen Zürcher Weinland und meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, beim Wandern und Skifahren, am liebsten in Begleitung meiner beiden Teenies. Ich reise sehr gerne und mag kreative Herausforderungen aller Art.

Ich bin gespannt auf ein neues und kreatives Schuljahr und freue mich darauf, meine zukünftigen Schüler und Schülerinnen schon bald kennenzulernen.

### Noemi Theiler

Ich bin Noemi Theiler und werde nach den Sommerferien in der 1. Klasse in Hüntwangen als Klassenlehrperson starten.

Vor meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule habe ich meine Lehre in einer Kinderkrippe abgeschlossen und zwei Jahre auf dem Beruf gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, treffe mich mit Freunden und bin im TeeVau Wilchingen aktiv.

Es ist mir ein grosses Anliegen, den Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder wohl und sicher fühlen.

### Mélanie Lang

Mein Name ist Mélanie Lang. Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit drei Monaten wohne ich mit meinen drei Kindern und meinem Mann in Hüntwangen.

Nach meiner Ausbildung zur Handarbeits-, Werk- und Zeichnungslehrerin habe ich zwölf Jahre lang auf der Mittel- und Oberstufe unterrichtet. In einem Vikariat als Klassenlehrperson an der Unterstufe merkte ich schnell, dass mir die Art mit den Kindern zu arbeiten, das Alter sowie die dazugehörigen Aufgaben sehr gefielen. Aus diesem Grund startete ich 2014 die Facherweiterung berufsbegleitend an der pädagogischen Hochschule in Brugg. Diese schloss ich 2016 ab und arbeitete danach als Klassenlehrperson in Zürich und Bachenbülach.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen Kindern in der Natur. Dabei steht die Bewegung, der Spass und das Erleben im Vordergrund.

Ich freue mich sehr, an der Primarschule Wil unterrichten zu dürfen und einige von Ihnen auch persönlich kennenzulernen.

### Toni Lung

Ich bin Toni Lung aus Buchberg, bin verheiratet und wir haben einen 7-jährigen Pflegesohn. Im letzten Schuljahr habe ich 20% als Werklehrer an der Sekundarschule Unterstammheim unterrichtet. Es macht mir Freude mit Jugendlichen zu arbeiten.

In der Freizeit bin ich gerne in der Natur im Wald oder im oder auf dem Wasser.



### **Larissa Dillier**

Ich bin 22 Jahre alt und wohne in Glattfelden. Vom 19. August 2024 bis Ende des Jahres werde ich ein Praktikum an der Schule Unteres Rafzerfeld absolvieren. Dieses Praktikum bietet mir die Möglichkeit, vor meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule, wertvolle praktische Erfahrungen als Lehrerin zu sammeln und einen Einblick in den Lehreralltag zu gewinnen. Ich freue mich sehr darauf, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, da ihre Lebensfreude ansteckend ist. In meiner Freizeit tanze, bastle, dekoriere und zeichne ich gerne und freue mich darauf, gemeinsam mit den Schülern kreativ zu sein. Mein Ziel ist es, den Schülern unterstützend zur Seite zu stehen und gemeinsam eine fröhliche und spassige Zeit in der Schule zu verbringen.



### **Jacqueline Demuth**

Grüezi miteneand, ich freue mich sehr, die Jugendlichen im Fach Textiles Gestalten unterrichten zu dürfen. Ich wohne seit Geburt in Hüntwange. Als „waschechte“ Rafzerfelderin bin ich natürlich vor vielen Jahren auch im Landbüel in die Sekundarschule gegangen!

Seit 38 Jahren unterrichte ich an der Volksschule Handarbeit. Ich darf sagen, mein Beruf ist zugleich meine Berufung! Ich liebe das kreativ, gestaltende Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Mir liegt es am Herzen, die Freude am kreativen Gestalten in den Schülern und Schülerinnen zu wecken und das Arbeiten mit den Händen und der Nähmaschine zu fördern.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in meinem Garten, pflege und genieße die wunderbaren Rosen und Stauden. Ich liebe es, mit Jerry, dem Hund meiner Tochter, in der Natur unterwegs zu sein. Die Bodenseeregion mit der paradiesischen Insel Mainau bezaubert mich immer wieder aufs Neue. Im Sommer bin ich gerne in der Badi Rafz am Schwimmen oder mit den Schiffen auf den Schweizer Seen unterwegs.

Für die Schule von Morgen wünsche ich mir, dass der Fokus wieder vermehrt auf die musisch, gestalterischen und praktischen Fächer gelegt wird. Bringen wir wieder mehr Hand und Herz in die Schule, damit eine ausgewogene, ganzheitliche Bildung stattfinden kann, in der Kopf, Hand und Herz in Einklang sind. Sinnerfülltes, kreatives Tun macht enorm glücklich und zufrieden. Mit den eigenen Händen etwas erschaffen, was zuvor nur in Gedanken oder auf dem Papier war, ist sehr beglückend! Unsere praktischen Fähigkeiten begleiten und erfreuen uns ein ganzes Leben. Tatkräftig können wir Dinge erschaffen oder verändern und damit unser eigenes Leben und das der Mitmenschen bereichern. Ehren wir unsere Hände, durch sie sind wir handlungsfähig!



### **Anette Grotsch**

Ich bin 47 Jahre alt und wohne seit 2015 in Wil.

Mein Partner und ich leben seit 23 Jahren zusammen und haben drei Kinder. Ich bin seit Juni für die Leitung am Mittagstisch in Wil zuständig. Ich liebe die Arbeit mit den Kindern und bin froh, diese ausüben zu dürfen.

Meine Hobbys sind Wandern, Fitness und Lesen.





### **Alena Arnke**

Ich bin 43 Jahre alt, habe eine 14-jährige Tochter und einen 10-jährigen Sohn und wohne mit meiner Familie in Wutöschingen (DE).

Schon in meiner Schulzeit haben mich Zahlen, Technisches Zeichnen, Programmieren, Knobelaufgaben sowie Werken fasziniert! Ich liebe es Lösungen zu finden und teile das Wissen gerne mit anderen. Meine Freizeit verbringe ich gern mit meinem Hund und ich verwirkliche gerne meine Ideen im Garten oder bei Holzprojekten.

Seit 2008 unterrichtete ich Mathematik und Informatik an verschiedenen deutschen Schulen und begleitete verschiedene Klassen als Klassenlehrperson. In den letzten drei Jahren übernahm ich an der Schule Neunkirch (SH) zusätzlich Ethik und Religion. An den vielen Weinbergen im Rafzerfeld bin ich bislang "nur" vorbeigefahren, um die Schweiz zu erkunden. Nun freue ich mich an der SUR als Sekundarlehrperson im Landbüel anzufangen.



### **Timon Alder**

Ich wohne in Eglisau. Neben meiner Tätigkeit als Berufswahl-Coach für die Sekundarschulen in Kloten freue ich mich sehr darauf, die beiden Wahlfächer Wirtschaftskunde (Rafz) und Geometrisches Zeichnen (Wil) an der 3. Sek zu unterrichten. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen finde ich eine sinnstiftende und verantwortungsvolle Aufgabe. Gemeinsam mit den Eltern möchte ich den Schülerinnen und Schülern einen Rahmen bieten, um die Entwicklung optimal zu fördern.

In meiner Freizeit finden Sie mich im Rhein schwimmen oder mit dem Mountainbike oder zu Fuss in der Natur.



### **Mareijke Stenger**

Ich unterrichte ab August in Wasterkingen die 4. Klasse. Aufgewachsen in Süddeutschland zog es mich nach dem Abitur in die Schweiz. An der Pädagogischen Hochschule in Schaffhausen habe ich mich zur Primarlehrerin ausbilden lassen. Nach dem Studium sammelte ich einige Erfahrungen als Lehrerin in der Schweiz, bevor ich meiner Leidenschaft, dem Kitesurfen, nachging und ein Jahr in der Karibik lebte und arbeitete. Ich unterrichtete Englisch an einer internationalen Schule in der Dominikanischen Republik und lernte dabei selbst Spanisch. Danach unterrichtete ich wieder in der Schweiz und während zwei Jahren an einer Schweizer Schule in São Paulo in Brasilien, was meinen persönlichen und beruflichen Horizont nochmals erweiterte. In Brasilien lernte ich meinen Mann kennen.

Die Schule Wasterkingen habe ich bereits während meines Studiums schätzen gelernt und freue mich nun, hier als Lehrerin arbeiten zu können. Am Schulalltag gefällt mir besonders, dass kein Tag dem anderen gleicht und jede Lektion abwechslungsreich ist, es viele Überraschungen gibt und nie Stillstand herrscht. Wenn ich nicht unterrichte oder gerade mit dem Kite über das Wasser fliege, spiele ich Fussball, gehe in die Berge, fahre Rad, mache Yoga, lese oder probiere neue Rezepte aus.

Essen, das fein war, Musik, zu der man die ganze Nacht tanzt und einen Abend, der nie in Vergessenheit geraten wird. Die Rede ist offensichtlich vom **Sommerball Landbüel 2024**.

# Red Carpet Sommerball 2024

Alle haben viel Zeit und Liebe in diesen Ball investiert. Es brauchte viele Treffen für die gesamte Planung, aber am Ende hat jeder seinen Teil erfolgreich dazu beigetragen und hat somit der ganzen SUR ein brillantes Erlebnis beschert.

Der Abend begann um 18.30 Uhr. Er brachte uns nicht nur viel Spass und grossartige Outfits, die mit einer Auszeichnung gekrönt wurden, sondern auch kalte Getränke, welche der erste Jahrgang mit Frau Sinkovic organisierte. Coole Spiele, unter anderem Karaoke, einen Pizzawagen mit den verschiedensten Pizzen, eine Tanzfläche, auf der wir alle tanzen konnten und eine Fotobox, gestaltet von dem zweiten Jahrgang für gemeinsame ewige Erinnerungen.

Sie sehen also, dass der Sommerball 2024, an dem Thema Red Carpet eingehalten wurde, einer der tollsten Anlässe der Sekundarschule Landbüel war und wir eventuell auch die Lehrer davon überzeugen konnten, in den nächsten Jahren wieder einen solchen zu organisieren, dann aber leider ohne den diesjährigen dritten Jahrgang, welcher uns am 12.07.24 verlassen hat.



## Abschlusslager Sekundarklasse in Lugano 2.7.24 – 5.7.24

Mir hat das Abschlusslager gut gefallen. Wir konnten mit anderen Klassen in der Jugendherberge Volleyball spielen und der Pool war der Hammer. Ich fand es etwas schade, dass unser Zimmer weder eine Dusche noch ein WC hatte, aber die Unterkunft war trotzdem sehr cool.

Was ich nicht so cool fand, war die Schlosstour, denn die Architektur hat mir nicht ganz so gefallen. Der freie Nachmittag war immer noch mein Highlight, da ich mit meinen Freunden shoppen gehen konnte. Verglichen zu den anderen Schulklassen vor Ort, konnten wir uns mit unseren Lehrern glücklich schätzen, denn wir hatten eine Menge Spass.

Ich fand es lustig und habe in dieser Woche viel erlebt und gelacht. Ich wurde auch zum ersten Mal in meinem Leben von einer Biene gestochen. Die Nächte waren immer lustig. Swiss Miniatur fand ich sehr schön und die Burg hat mir auch gut gefallen. Aber am meisten hat mich gefreut, dass wir alle zusammen als Klasse eine Woche verbringen konnten.

Mir hat die Abschlussfahrt sehr viel Spass gemacht. Die Jugendherberge war cool und auch das Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet, außer der Ausflug zum Schloss, denn an diesem Tag war es sehr heiss und die Führung durch das Schloss dauerte sehr lang. Das gemeinsame Abendessen im Restaurant hat mir besonders gut gefallen.



## IDEEN – BÜRO



Kurz nach den Herbstferien 2023 hat uns Frau Ahlborn zu Experten gemacht und uns als kleine Berater ausgebildet. Seither betreiben die 6. Klässler von Herrn Habig das Ideenbüro im Primarschulhaus in Wil.

### Was ist das Ideenbüro?

Im Ideenbüro helfen wir anderen Kindern, die ein Problem mit Mitschülern haben oder wir sammeln Ideen für das Schulhaus. Die Kinder probieren mit Hilfe von uns 6. Klässlern und mittels der Konflikttreppe und einigen Spielen das Problem zu lösen. Im Ideenbüro sind immer drei bis fünf Schüler vor Ort.

### Wann ist das Ideenbüro?

Das Ideenbüro findet immer am Dienstagnachmittag statt.

### Welche Erfolge können wir vorzeigen?

Dass das Miteinander im Schulhaus besser geworden ist, merken wir daran, dass immer weniger Problemstellungen im Briefkasten liegen.

Fürs Ideenbüro  
Nico, Paul, Laurenz



WIR -  
ALS SECHSTE KLASSE -  
PROBIEREN ALLEN KINDERN  
ZU HELFEN!





**Evelyne Wirth**  
**Kindergarten**  
**Hüntwangen**

## Kindergarten Hüntwangen geht auf Reisen

Zum Abschluss unseres Schlangen-Thema's im Kindergarten, durften wir eine tolle Führung im Schlangenzoo erleben.

Mit einem schweren Rucksack mit Znüni und Mittagessen bepackt, machte sich der Kindergarten Hüntwangen am Donnerstag, 27. Juni auf die Kindergartenreise nach Eschlikon/TG.

Durch die eindrucksvolle Begegnung mit den spannenden Tieren, konnten die Kinder viel Neues lernen: Echte Schlangenhaut berühren, Schlangeneier bestaunen, der Klapperschlange beim 'Rasseln' mit dem Schwanz zuhören oder einer Fütterung beiwohnen, gehörte auch zum Programm.

Zum Schluss konnten sich die Kinder einer Mutprobe unterstellen und die eine oder andere Schlange streicheln oder sogar selbst halten.

Bestimmt wird den Kindern dieser besondere Ausflug noch lange in Erinnerung bleiben.



## Spielplatzfest Kindergarten Wil 10. Juli 2024

*Die Kindergärtnerinnen  
aus Wil*

**Unser neuer Spielplatz ist endlich fertig und die Kinder haben ihn schon erkundet und mit Leben gefüllt. Fazit: «einfach mega cool!»**

Am letzten Mittwochmorgen vor den Sommerferien haben wir Kindergärtnerinnen ein Spielplatzfest geplant mit verschiedenen Posten.

Auf einem Barfussweg spürten die Kinder mit ihren Füßen und verbundenen Augen weiches Fell, grobe Baumrinde, Kartonrondellen, Wasser und vieles mehr. Beim Büchschenschiessen war Treffsicherheit gefragt und Schnelligkeit bei der Zusatzaufgabe dazu. Im grossen Sandhaufen suchten die Kinder mit Schaufeln Goldmünzen und kleine Kristalle. Mit Bechern und Schwämmen transportierten sie Wasser über die neue Wippe in grosse Kübel. Unser neues Tor zum Kindergartengebäude verzierten die Kinder mit leuchtenden Bändern, die sie in den Maschendraht einflochten. Fischen, Geschicklichkeitsspiele mit Pedalos und eine Suche nach Gegenständen auf dem neuen Spielplatz mit Fotobildern rundeten den gelungenen Parcours ab.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen für ihren Einsatz, so dass wir pünktlich zum Regenstart fertig waren!





## Wiennachtsfir für Chlii und Gross – Jetzt anmelden!

Hast Du Lust zu singen und Theater zu spielen? Ab sofort können sich alle Kinder von 5 – 12 Jahren für das diesjährige Wiennachtsspiel anmelden. Alles rund um die Anmeldung findet man auf unserer Homepage «[www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch)». Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



## Kirchenbusfahrer:in gesucht

Können Sie sich vorstellen, einmal im Monat einen Kirchenbusfahrtdienst zu übernehmen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei Heidi Jenny, Telefon 044 869 32 71.

## Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis fünf Jahre in Begleitung  
Samstag, 10.00 bis 10.30 Uhr, Kirche Wil ZH

- 28. September
- 7. Dezember



## Eltern-Kind-Singen

Für Kinder bis fünf Jahren in Begleitung  
Donnerstag, 9.30 bis 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

- 5. / 12. / 19. / 26. September
- 3. / 24. / 31. Oktober
- 7. / 14. / 21. / 28. November

## Kolibri

Für Kinder des 1. und 2. Kindergartens und der 1. Klasse  
Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr, Kirche Wil ZH

- 21. September
- 26. Oktober
- 10. November (Kolibri-Tag)



Evangelisch ref.  
Kirchgemeinde Wil  
Sekretariat  
Vorderer Kirchweg 10  
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

[sekretariat.kirch-gemeinde@refwil-zh.ch](mailto:sekretariat.kirch-gemeinde@refwil-zh.ch)

[www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch)

# Gottesdienste September 2024 bis November 2024

Sonntag	01.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Samstag	07.09.	17 Uhr	Vesper vo de Lüüt	Ort noch offen
Sonntag	15.09	11 Uhr	Betttag-Gottesdienst mit Abendmahl, Grillieren im Anschluss. Mitwirkung: Trychlergruppe	Amphitheater
Sonntag	22.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Wil
Samstag	28.09.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	29.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	06.10.	10 Uhr	Chilbi-Gottesdienst	Kaffee-Stube FTV, Wil
Sonntag	13.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst	ref. Kirche Eglisau
Sonntag	27.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, Mitwirkung: 2. Klass-Unti-Kinder und Musikverein Wil	Wil
Sonntag	03.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl Mitwirkung: Kirchenchor cantemus	ref. Kirche Rafz
Sonntag	10.11.	11 Uhr	Spät-Gottesdienst (Vorstellung Konf1)	Wasterkingen
Sonntag	24.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Wasterkingen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).



## 12 Neubauwohnungen in Wil zu verkaufen





Hier geht's zur Website

Sie zahlen für 1-2 Jahre nicht mehr als 1% Hypozins. Der Rest übernimmt der Bauherr.

Kauf Schlüsselfertig (keine Baufinanzierung notwendig)

Kostenlose Grundrissanpassung

Parkplätze nur CHF 25'000.-

Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher



**Katholisches Pfarramt**

**Salomon Landolt-Weg 1**  
**8193 Eglisau**  
**044 867 21 21**

**sekretariat@glegra.ch**  
**www.glegra.ch**

**Eucharistiefeier an den Wochenenden:**

Samstag, um 18.00 Uhr

Sonntag, um 10.00 Uhr

Ort siehe „forum“ oder Pfarrei-Website [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

**Eucharistiefeier an den Werktagen:**

Dienstag, um 9.00 Uhr, in Glattfelden

Donnerstag, um 18.30 Uhr, in Eglisau

Freitag, um 9.00 Uhr, in Rafz (Ausnahme: 1. November, um 18.00 Uhr)

**Veranstaltungen:**

**Mittagstisch**

Mittwoch, 4. September / 2. Oktober / 6. November / 4. Dezember, um 12.15 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis jeweils montags 10.00 Uhr vor dem gewünschten Anlass entgegen.

**Schachspielgruppe für Kinder und Eltern**

Samstag, 7. September / 21. September / 2. November / 16. November, um 9.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Eglisau

**Ökumenischer Seniorennachmittag mit Werner van Gent**

Donnerstag, 19. September, 14.00 Uhr, im Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Werner van Gent, ehemaliger Nahostkorrespondent für das Schweizer Radio und Fernsehen, teilt mit uns seine Gedanken zu Krieg und Frieden. Er berichtet von Erfahrungen und seiner Analyse angesichts des desolaten Zustandes im Nahen Osten wie in der Ukraine.

Wir freuen uns, wenn Sie an der interessanten Veranstaltung teilnehmen.

**Familienfeier mit Kleinkindern**

Samstag, 28. September / 26. Oktober / 23. November, um 9.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Eglisau

**Lottonachmittag mit dem kath. Frauenverein**

Montag, 30. September, um 14.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Rafz

**Seniorenanlässe Treffpunkt 60plus**

Donnerstag, 31. Oktober, um 14.00 Uhr, im Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden. Thema: „Biographisches Schreiben“ mit Kati Rechsteiner (ref. Pfarrerin, Glattfelden)



*Bitte beachten Sie  
auch das **forum** oder  
unsere **Homepage**:  
[www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)*

Mittwoch, 27. November, um 14.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum Rafz  
 Rätus und Melanie Stocker berichten uns von ihren packenden Reiserlebnissen

### Kirchgemeinde- versammlung

Donnerstag, 5. Dezember,  
 um 19.30 Uhr, im kath.  
 Pfarreizentrum Eglisau

### Konzert der Orchestergesellschaft Winterthur

Sonntag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr, in der kath. Kirche Rafz

### Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 15. September	10.00 Uhr	Betttagsgottesdienst in Glattfelden. Es singt der ökum. Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst Gemeinsamer ökum. Anlass bei der ref. Kirchgemeinde, Pfarrgasse 4, in Glattfelden, sowie Apéro.
Freitag, 27. September	9.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz
Samstag, 28. September	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme in Glattfelden
Sonntag, 29. September	10.00 Uhr	Erntedank- und Familiengottesdienst in Rafz
Samstag, 12. Oktober	18.00 Uhr	kath. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg
Samstag, 26. Oktober	18.00 Uhr	Firmeröffnungs-Gottesdienst in Glattfelden
Sonntag, 27. Oktober	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau, Patrozinium Hl. Judas Thaddäus. Es singt der ökum. Kirchenchor
Dienstag, 29. Oktober	9.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Glattfelden
Freitag, 1. November	18.00 Uhr	Allerheiligen-Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 2. November	18.00 Uhr	Allerseelen-Eucharistiefeier in Eglisau. Wir gedenken der Verstorbenen unserer Pfarrei.
Sonntag, 17. November	10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Tag der Völker) in Eglisau. Es singt der Sängerbund Eglisau.
Sonntag, 24. November	10.00 Uhr	HGU-Eröffnungs- und Familiengottesdienst in Glattfelden
Freitag, 29. November	9.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz
Dienstag, 3. Dezember	6.00 Uhr	Rorate in Glattfelden, mit anschl. Frühstück

Anschliessend an die MITENAND-Gottesdienste offeriert Ihnen der kath. Frauenverein Kaffee und Gipfeli.

SPÜHLER  
 GARTENUNTERHALT  
 Dorfstrasse 39 D  
 8196 Wil ZH  
 +41 79 605 05 93  
 spuehler.gartenunterhalt@gmail.com

- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt



**Alexandra Spühler**




**Sabrina Graf**  
 Fusspflege & Kosmetik



Baulenzelgstrasse 20  
 8193 Eglisau  
 www.sabrina-kosmetik.ch  
 076 595 24 43

dipl. Fusspflegerin / Kosmetikerin EFZ

Anita Utzinger  
Peter Bär

Spitex am Rhein  
Administration  
Obergass 1  
8193 Eglisau  
044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch  
www.spitex-am-rhein.ch



Doris Stäuble arbeitet  
seit 15 Jahren bei  
Spitex am Rhein



## Spitex am Rhein als Arbeitgeberin

Mehr als zwanzig Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter mit unterschiedlichen Pensen und Ausbildungen sind bei Spitex am Rhein beschäftigt, welche in den Bereichen Medizinisches & Pflege, Haushalt und Administration arbeiten. Ihre Entlöhnung entspricht den kantonalen Richtlinien.

Im Interview schildert **Doris Stäuble**, dass sie als Pflegefachfrau abwechslungsreiche Aufgaben hat: Sie macht die Erstabklärungen mit den Klientinnen und Klienten zu Hause. Oft geschieht dies in Anwesenheit der Angehörigen. Aufgrund von diesem Besuch und der Verordnung von Hausarzt, Spital oder Reha-Organisation schreibt sie die Pflegeplanung, welche für die Pflege benötigt wird. In Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, weiteren medizinischen Stellen (z.B. Wundambulatorium), den Angehörigen und natürlich der Klientin resp. dem Klienten wird diese Pflegeplanung immer wieder aktualisiert.

Auch wenn Doris Stäuble im Alltag eine Einzelkämpferin ist, die viele Entscheidungen selbständig treffen muss, schätzt sie ihren Job im Team. Sie kann sich vor resp. nach der Tour mit Teammitgliedern austauschen oder an den Teamsitzungen allfällige Themen einbringen. Sie spürt die kollegiale Stimmung: Dienste werden unkompliziert getauscht, Wünsche werden berücksichtigt. Dies ist nötig bei einem Betrieb von 7.00 bis 22.00 Uhr an 365 Tagen im Jahr. Glücklicherweise kann das Team auf viele langjährige Mitarbeiterinnen wie auch junge Kräfte (z.B. Lernende) zählen.

In den letzten 15 Jahren ist ihre Arbeit komplexer sowie anspruchsvoller geworden. Der administrative Bereich hat stark zugenommen, die digitale Unterstützung ist nötig, um den heutigen Anforderungen zu genügen. Doris Stäuble schätzt vor allem die Vielfalt der medizinischen und pflegerischen Herausforderungen von komplexen Verbänden, künstlicher Ernährung, Infusionstherapie, Sterbebegleitung, Beratungen,.... Die Spitex bietet weit mehr als Waschen und Zähneputzen, das vermisst sie am aktuellen Image der Spitex.

## Spitex-Café

Wir laden unsere Kundinnen und Kunden herzlich ein, jeweils am Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Spitex-Zentrum Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft zu geniessen.

Christine Lässig-Lamprecht (Dipl. Pflegefachfrau, Spitex am Rhein) führt Sie durch den Nachmittag.

*Anmeldung bitte jeweils bis am Dienstag vorher an Telefon 044 867 25 67 unter Bekanntgabe, ob mit oder ohne Fahrdienst.*

- 27. September: **Besondere Autofahrten** (Anmeldeschluss 24. September)
- 25. Oktober: **Von Kaffeemühlen und anderen Haushaltsgeräten** (Anmeldeschluss 22. Oktober)
- Im November findet **kein** Spitex-Café statt.

Wir erzählen uns zu diesen Themen Anekdoten und Erfahrungen aus dem Leben. Einfach nur zuhören ist auch erlaubt.



## verein besuchsdienst unteres rafzerfeld

Verein Besuchsdienst  
Unteres Rafzerfeld  
Wil, Hüntwangen,  
Wasterkingen

Katrin Strässler  
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@  
gmx.ch

### Warum ein Besuch gut tut?

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann und man sich auf ihn verlassen kann.

### Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters-/Pflegeheim?

Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austauschen, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder um... Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen kostenlos zu Menschen, welche gerne besucht werden möchten, in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen zu Hause oder auch im Alters-/Pflegeheim in Eglisau, Rafz und Hüntwangen.

**Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?** Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die sie in regelmäßigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

### Oder haben Sie selber ein bisschen Zeit und möchten jemanden besuchen?

Ganz besonders schön wäre es auch wieder einmal, einen männlichen Besucher bei uns begrüßen zu dürfen. Weil Sie sich gerne sozial einbringen möchten mit Zuhören und vielem mehr. Und weil Sie Freude und Geduld für meist ältere Menschen aufbringen und Sie sich regelmässig etwas Zeit reservieren können. In der Regel einmal alle zwei Wochen.

Sie werden von uns eingeführt. **Wichtig ist die Freude am Tun!**

*Unsere Freiwilligen besuchen Sie kostenlos und wir sind politisch und konfessionell neutral.*

*Tamara Blaser*

**Samariterverein  
Hüntwangen, Wil**

**Präsidentin  
Laura Meier  
Hohlgasse 6  
8194 Hüntwangen**

**meier-laura@live.de  
www.samariter-  
zuerich-west.ch**



Die Samaritervereine Hüntwangen-Wil, Rafz und Buchberg-Rüdlingen wurden vom Deutschen roten Kreuz Jestetten-Lottstetten zur jährlichen Regionalübung eingeladen.

Zusammen waren wir über 30 Personen, die für den Postenlauf in kleinere Gruppen eingeteilt wurden. Auf dem Programm standen Blutdruck messen, Parcours mit dem Rettungsbrett rennen, verschiedene Gefahren erkennen und einen Fragebogen über Vitalparameter ausfüllen. Die Posten waren abwechslungsreich gestaltet und das gelernte Können konnte gezeigt werden.

Diese jährlichen Übungen sind wichtige Zusammentreffen, um Kontakte in einem geselligen Rahmen zu pflegen.

Der Samariterverein Hüntwangen-Wil begleitet auch die jährlich stattfindenden Seniorenreisen der Gemeinden Hüntwangen und Wil. Im Juni reisten die Wilemer Senioren in Begleitung von zwei Samariterinnen zum Hallwilersee. Nach der Schossführung und einem feinen Zmittag stand noch eine gemütliche Schiffsfahrt an. Die ganze Reise blieb glücklicherweise ohne Zwischenfälle.

Weiter geht es mit unserer nächsten Übung am 9.9.24 mit dem Thema Wundversorgung und Verbände. Ein Thema, das jedem nützt, da sich jeder schon mal kleinere Wunden im Alltag zugezogen hat.

Am 1.10.24 findet die sehr aktuelle und spannende Übung «Verkehrsunfälle mit E-Autos» in Rafz statt. Bei einem Unfall gibt es für Ersthelfer wichtige Sicherheitshinweise zu beachten, um die eigene Sicherheit nicht zu gefährden.

Wir sind aktuell eine tolle Gruppe mit 14 motivierten Samariter:innen und würden gerne unser Wissen mit Dir teilen. Komm doch unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns!

## Jahresprogramm

Mo	09.09.2024	Wundversorgung/ Cool down/Verbände	Samariterlokal Wil
Di	01.10.2024	Verkehrsunfall mit E-Auto (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	11.11.2024	Nichts sehen und Allergien (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	13.01.2025	Pech und Co.	Samariterlokal Wil

## Blutspenden und Kurse

### Blutspende 2023

Mittwoch, 20. Nov. 24      17.30 - 20.00 Uhr      Landbüel Wil



# Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

**Patrick Böni**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 044 872 30 22, [patrick.boeni@mobiluar.ch](mailto:patrick.boeni@mobiluar.ch)

**Generalagentur Bülach**  
Max Suter

Kasernenstrasse 11  
8180 Bülach  
T 044 872 30 30  
[buelach@mobiluar.ch](mailto:buelach@mobiluar.ch)

[mobiluar.ch](http://mobiluar.ch)

**die Mobiluar**

1367845



## Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Unkostenbeitrag Fr. 7.-

**Jeweils 13.30 - 16.00 Uhr, wer mag, trifft sich vorgängig zum gemeinsamen Mittagessen.**

**Ortsvertretung  
Wil - Hüntwangen -  
Wasterkingen**

**Monika Rutschmann  
044 869 20 05**

**Pro Senectute Kt. Zürich  
Dienstleistungszentrum  
Unterland und Furttal**

**Glasstrasse 2  
8180 Bülach  
058 451 53 00**

**dc.unterland@  
pszh.ch  
www.pszh.ch**

- **12. September 2024**                      **Restaurant Riegelhof Wil**
- **10. Oktober 2024**                        **Restaurant Sternen Wil**
- **14. November 2024**                      **Restaurant Sternen Wil**

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:  
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

## Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.

## Pro Senectute Wandergruppe Eglisau / Wasterkingen

**Walter Schibli  
Erwachsenensportleiter  
Schweiz  
waschi118@bluewin.ch**

September	02. / 09.	<b>Voralpsee</b>
Oktober	07. / 14.	<b>Bündner Herrschaft</b>
November	04. / 11.	<b>Stein a. Rhein Diessenhofen</b>
Dezember	02.	<b>Eglisauer Runde</b>



*Doris und Heinz  
Blaser-Spühler*

*Chronikstube  
Wasterkingen*

*Doris und Heinz  
Blaser-Spühler  
Im Scheiehaag 24  
8195 Wasterkingen*

*Telefon 044 869 18 17*

*chronikstube.  
wasterkingen@  
bluewin.ch*



*www.dorfmuseum-  
huentwangen.ch*

## **Klassenfoto aus dem Jahr 1957**

Hanspeter Voegeli hat seine Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1943 – 1950 auf dem alten, oberen Pausenplatz unter den zwei Kastanienbäumen zum Klassenfoto versammelt. Das Foto ist ein Geschenk von Max Rutschmann anlässlich eines Besuches in unserer Ausstellung in Hüntwangen.

Max wohnt in Rafz und hat unsere Ausstellung schon einige Male besucht und uns auch Geschenke in Form von Unterlagen und Fotos von unserem Dorf mitgebracht. Er steht auf dem Bild in der 3. Reihe ganz rechts – «Ich bin der mit den Hosenträgern» sagte er uns.

Das war gar nicht nötig, bis auf 2 Knaben haben wir alle erkannt. Ilse und Ernst Krebs, die Enkel von Lina Griesser sind auf dem Foto; sie lebten mit ihren Eltern und der Grossmutter im «Griesser-Hüsli»

Ein paar wenige leben immer noch in Wasterkingen: René Bernarda, Fritz Huwiler, Heiri Spühler, Rainer Spühler und Ernst Heidelberger. Die andern sind weit verstreut im ganzen Land, Graubünden, Thurgau, Luzern, aber auch in unseren Nachbardörfern; einer hat es sogar bis nach Kanada geschafft! Und einige sind leider mittlerweile verstorben.

Unsere Ausstellung im Dorfmuseum Hüntwangen wird nach wie vor rege besucht und erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Es ergeben sich immer wieder interessante Gespräche, auch zwischen den Besuchern, man trifft alte Bekannte. Wir bedanken uns herzlich bei den Besuchenden, die uns Bilder, Dokumente und auch Gegenstände zur Erweiterung unserer Ausstellung schenkten.





Viktor Strässler  
Museumskommission

Dorfmuseum  
Hüntwangen  
Dorfstrasse 59  
8194 Hüntwangen

Werner Meier  
044 521 05 99

[www.dorfmuseum-huentwangen.ch](http://www.dorfmuseum-huentwangen.ch)

Jeden 1. Sonntag  
von Feb. bis Dez.  
14.00 – 17.00 Uhr  
Führungen sind auch  
ausserhalb der Öffnungs-  
zeiten möglich.

## nächste Daten

1. September 24  
6. Oktober 24  
3. November 24

**Alle Ausstellungsräume sind per Treppenlift erreichbar und rollstuhlgängig. Wir vom Museumsteam freuen uns auf Ihren Besuch. Private Führungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.**

## «Halbzeit» der Sonderausstellung «Chronikstube Wasterkingen»

Wir vom Museum sind erfreut über den regen Besuch und Interesse an der Sonder-Ausstellung. Anlässlich der Ausstellung bieten die Macher/in der Chronikstube und des Dorf museums eine **kostenlose Dorfführung in Wasterkingen am Samstag 14. September 2024 um 9.30 Uhr an**. Anmeldung erwünscht bis 7. September an Werner Meier Bälstrasse 49 Hüntwangen oder 044 869 03 28.

## Museumsmitarbeiter:innen-Reise 2024

Einen besonderen Leckerbissen brachte uns die diesjährige Museumsmitarbeiterreise. Mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Kleinbus brachte uns Chauffeur Albert Demuth zurück ins Mittelalter.

Wenige Kilometer nördlich von Messkirch (zwischen Stockach und Sigmaringen) entsteht mitten im Wald die «Karolingsche Klosterstadt St. Gallen», nach dem ursprünglich auf der Insel Reichenau entstandenen Plan aus dem Jahre 825 n.Chr. Er stellt die räumliche Organisation eines Grossklosters dar und ist die Grundlage der Bautätigkeit. Seit 2013 während der Saison (4-10) arbeiten zirka 50 Leute auf der Baustelle, wovon 25 festangestellte Handwerker sind. Die mittelalterlichen Gebäude werden grundsätzlich mit den Techniken, Materialien und Werkzeugen ausgeführt, die räumlich dem jetzigen Standort und zeitlich dem Zeitraum des Klosterplans, gemäss aktuellem Forschungsstand entsprechen. Abweichungen betreffend Bauvorschriften und Bausicherheit sind natürlich notwendig.

Während der Führung treffen wir einige Handwerksleute in traditioneller Kleidung bei der Arbeit und immer bereit für eine Auskunft. In der Zimmerei werden gerade Balken mit der Axt behauen. In der Schmiede ist man an der Arbeit mit Beschlagen. Bei den Spinn- und Webfrauen ist Betrieb, es wird fleissig gesponnen und gekardet und über alte Techniken diskutiert. Eine Technik ist das «Nadelbinden», es wird gerade eine Kopfbedeckung «gebunden». Weitere Arbeitsstätten sind die Töpferei, die Schindelmacherei sowie Korbflechterei, Drechslerei und Steinmetzwerkstatt. Gebaut wird aktuell am Abtshof. Die fertig erstellten Gebäude: Scheune mit Dreschtemne, Holzkirche, Paradies- und Kräutergarten dürfen betreten werden.

Nun knurrt auch langsam der Magen. Auf dem Markplatz gibt's Feines aus der klösterlichen Küche und auch Met ist sehr bekömmlich. Es gäbe noch mehr

zu entdecken, doch um den Fortschritt zu sehen, lohnt sich sicher ein weiterer Besuch in 2-3 Jahren. Zufrieden und nach kurzem Halt bei der Achquelle (Austritt Donauversickerung) kehrten wir ins Rafzerfeld des 21. Jh. zurück.



Ein Besuch im Gampus Galli  
ist auch für Familien geeignet.  
[www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)





*Jolanda Reimann*

**Pro Wasti Verein**

**Kontakte:**

**Jolanda Reimann**  
**Wasenackerstrasse 224**  
**8195 Wasterkingen**  
**044 915 17 34**

**Sibylle Flückiger**  
**043 433 50 41**

**Jeannette & Bruno**  
**Ducceschi**  
**044 850 25 78**

**pro-wasti@gmx.ch**

Liebe Leserinnen und Leser

Nach der Sommerpause blicken wir nun auf die kommenden Monate und die von unserem Verein organisierten Anlässe. Es würde uns sehr freuen, Sie an einem oder mehreren der geplanten Events begrüßen zu dürfen. Diese werden auch auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen publiziert: [www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen](http://www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen)

### **Freitag, 1. November 2024: Referat durch die Polizei** **Aktuelle Kriminalität/Betrugsversuche und Präventionsmöglichkeiten**

**Ort: Dorfhuus Wasterkingen**  
**Zeit: 19.00 – ca. 20.30 Uhr**

Mit der Dunkelheit steigen wieder die Einbrüche. Aber auch durch Betrugsversuche am Telefon, im Internet, via gefälschte QR-Codes und anderes mehr, versuchen Kriminelle, an unsere Daten und unser Geld zu gelangen. Die Polizei informiert über aktuelle Kriminalität und Betrugsversuche und gibt Tipps, wie wir uns davor schützen können.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### **Mittwoch, 27. November 2024: Adventskranz und/oder Adventsgesteck basteln**

**Ort: Dorfhuus Wasterkingen**  
**Zeit: 15.30 – 19.30 Uhr**

Die Tradition pflegen und das Warten auf Weihnachten mit einem selbst gebastelten Adventsgesteck oder -kranz verschönern. Gemeinsam macht es noch mehr Spass! Deshalb organisieren wir diesen Anlass auch dieses Jahr. Jede/r bringt seine benötigten Utensilien selber mit. Frische Tannenzweige stellt uns die Gemeinde Wasterkingen zur Verfügung und sind vor Ort vorhanden. Wir freuen uns auf ein ungezwungenes „miteinander Kranzen“. Tee, Kaffee und etwas Kleines zum Knabbern sind vor Ort vorhanden.

Unkostenbeitrag: 5 Fr.

Damit wir besser planen können, sind wir dankbar für eine Anmeldung bis am 24. November an:

via E-Mail: [pro-wasti@gmx.ch](mailto:pro-wasti@gmx.ch) /via WhatsApp / SMS / Anruf: 079 678 14 22 (Jolanda Reimann)



## **1. – 24. Dezember 2024: Adventsfenster „Offene Tür“ (nur Wasterkingen)**

Dieser Dezember-Event bietet eine wunderbare Gelegenheit, Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Dorf kennenzulernen, weshalb wir ihn auch dieses Jahr wieder organisieren. Für diesen Anlass dekorieren Sie ein Adventsfenster. Sie können, wenn Sie das zusätzlich möchten, Ihre Haustüre (oder den Garten/Vorplatz) öffnen und den Besucherinnen und Besuchern ein Getränk anbieten.

Das Angebot der „offenen Tür“ steht in der Verantwortung der Einladenden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme Ihrerseits. Ein Flyer mit Anmeldedaten wird im September in alle Wasterkinger-Haushalte verteilt. (Sollte jemand keinen Flyer erhalten und möchte gern mitmachen, kann er/sie sich auch direkt beim Verein Pro Wasti melden).

Die Publikation der einzelnen Fenster wird auf der Homepage der Gemeinde Wasterkingen aufgeschaltet und am Anschlagbrett beim Volg Wasterkingen ausgehängt. Ebenso ist eine Veröffentlichung in der Wamit-Ausgabe vom 1. Dezember vorgesehen.

Sie haben keine Möglichkeit, ein Adventsfenster zu dekorieren, möchten aber gern Leute aus dem Dorf kennenlernen? Gehen Sie einfach zu Besuch, wo eine „offene Tür“ angeboten wird. Hierzu braucht es keine Anmeldung.

**Safe the date: Ausblick auf zwei geplante Anlässe im kommenden Jahr:**

### **Samstag, 18. Januar 2025: Spieleabend im Dorfhuus, 19.00-23.00Uhr**

Machen Sie gerne Gesellschaftsspiele und fehlen Ihnen manchmal die Mitspieler/innen? Dann kommen Sie an unseren Spieleabend! Hier haben Sie die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre, gemeinsam mit anderen, Ihre Lieblingsspiele zu spielen und neue Spiele kennenzulernen. Auch Ihre Kinder, Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Samstag, 15. März 2025: Musik und Tanz mit DJ-Musik, 19.30 – 23.30 Uhr**

Nach einem Jahr Pause organisieren wir wieder einen Tanzanlass im Dorfhuus. Ob Sie nun selbst das Tanzbein schwingen, oder aber einfach in Gesellschaft eine Reise durch verschiedene Musikrichtungen geniessen möchten, es ist für alle etwas dabei. Unkostenbeitrag: 5 Fr. pro Person



## **IN EIGENER SACHE**

*Nach wie vor suchen wir Personen, die bereit sind, uns bei der Durchführung von Anlässen für die Dorfbewölkerung zu unterstützen, sei es mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein. Wir freuen uns über jedes Interesse. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.*



**Für den Vorstand**  
**Renate Vogel**

**Wohnbaugenossenschaft**  
**Türmliwiese**

**c/o Nico Kauf**  
**Kehlhofstrasse 3**  
**8194 Hüntwangen**

**info@tuermliwiese.ch**  
**www.tuermliwiese.ch**

Die Fortschritte am Bau der beiden Gebäude sind erfreulich. Das Dach ist gedeckt, die Fenster sind montiert. Bei der ersten Besichtigung durch den Vorstand konnten wir uns bereits gut vorstellen, wie in den zukünftigen, grosszügigen Wohnräumen gelebt wird. Bald beginnt der Innenausbau, der Zeitplan wird nach wie vor eingehalten. Inzwischen hat die Gemeindeversammlung auch den Kredit für den Spielplatz genehmigt. Der Spielplatz mit Sandkasten, Kletterturm und Wasserspiel, nebst Sitzgelegenheiten soll zu einem einladenden Treffpunkt im Dorf werden.

Ende Mai fand die GV der Genossenschaft statt und damit verbunden der Start der Vermietung. Inzwischen wurden bereits einige Mietverträge abgeschlossen. Die ersten Mieter und Mieterinnen konnten ihre Wohnung noch auswählen. Im Herbst werden dann die restlichen Wohnungen öffentlich ausgeschrieben. Erfahrungsgemäss erwarten wir viele Anfragen. Genossenschaftsmitglieder und HüntwangerInnen über 60 haben nach wie vor Vorrang.

Auch die Miete eines Garagenplatzes (ohne Wohnungsmiete) ist nun möglich, resp. der Abschluss eines Mietvertrages für Frühling 2025. Ab Ende Jahr können zudem diverse Hobbyräume (ebenfalls ohne Wohnungsmiete) gemietet werden.

Melden Sie sich für eine Besichtigung der Wohnungen oder der Tiefgarage bei einem Vorstandsmitglied, gerne führen wir Sie durch den Bau.

Ausserdem finden Sie auf unserer Webseite [www.tuermliwiese.ch](http://www.tuermliwiese.ch) die Mietbroschüre zum Herunterladen, mit allen Informationen über die Wohnungen, inkl. Anmeldeformular. Wenn Sie die Broschüre in Papierform wünschen, melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied. Gerne schicken wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.

*Die Überbauung mit zwei Häusern und dem attraktiven Spielplatz ergibt eine Einheit, die sich sehr gut in das bestehende Dorfbild einfügt.*





# Advents - Märt Wasterkingen

Corinna Landis  
Dominik Hartmann  
Daniel Bütikofer  
Marc Blaser

**Kontakt für alle Be-  
lange:**

**Marc Blaser:**  
079 217 99 39

**adventsmaert.waster-  
kingen@gmail.com**

**adventsmaert-waster-  
kingen.ch**

**Am 08.+09. November 2024 findet beim alten Schützenhaus erneut der Was-  
terkinger Advents-Märt statt.**

Wir freuen uns auf einen weiteren Anlass zusammen mit euch allen. Wir be-  
danken uns bei den Ausstellenden aus dem Jahr 2023 für ihren Beitrag, die  
vielen Stunden Arbeit dahinter und den Elan, bis zur letzten Minute eine Top-  
leistung für ihre Kundschaft zu erbringen. Einen speziellen Dank geht an all  
jene, die durch Mithilfe, Beiträge oder Nutzung ihrer Grundstücke den Markt  
überhaupt ermöglicht haben. Es hat uns sehr beeindruckt auf welch grosse  
Resonanz unsere Bemühungen gestossen sind und die Unterstützung für  
einen gemeinsamen Anlass im Dorf und fürs Dorf durchgehend vorhanden  
war. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei euch allen für euren Besuch und für  
das Vertrauen in die neue Organisation. Viele von euch durften wir an beiden  
Abenden begrüßen, was uns ganz besonders gefreut hat.

Im Sinne eines Dorfanlasses haben wir uns auch in diesem Jahr dazu ent-  
schlossen, den Überschuss an die Organisationen, welche uns mit einem Bei-  
trag unterstützt haben, zu verteilen und damit unserer Freude darüber  
Nachdruck zu verleihen.

Wir sind im dritten Jahr und werden erneut einige Veränderungen vornehmen.  
Unseren kleinen Besucher etwas bieten und auch auf Rückmeldungen und  
Vorschläge eingehen. Die Anmeldung für den diesjährigen Märt ist bereits  
möglich. Auf unserer Homepage besteht die Möglichkeit, sich online anzu-  
melden oder das Anmeldeformular herunterzuladen.

Wir freuen uns erneut auf zwei gemütliche Abende zur Einstimmung in die  
diesjährige Adventszeit. Kommt zu uns, stösst mit uns an und erlebt Waster-  
kingen von seiner romantischen Seite.

*Corinna Landis, Dominik Hartmann, Daniel Bütikofer und Marc Blaser*





Judith Kaiser  
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein  
Hüntwangen

Präsident  
Daniel Guggisberg  
Poststrasse 16  
8194 Hüntwangen

044 869 21 65  
076 358 59 51

daniel.guggisberg@  
bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

## Schöner Dorfzorg

Mit grosser Freude konnten wir dieses Jahr bei bestem Wetter den Dorfzorg wieder mit grossem Erfolg durchführen.

Unser tolles Dorfzorg-Team hat mit grossem Elan für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Die grosse Teilnehmerzahl freut uns und motiviert uns immer wieder aufs Neue!

## Ausblick/Agenda VVH:

### Samstag, 19. Oktober 2024: Herbstaktionstag

An dem Tag werden wir wieder einige Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen und Infrastrukturen durchführen.

### Sonntag, 1. Dezember 2024: Weihnachtsmarkt beim Hinterdorfplatz

Notiert Euch das Datum bereits heute: wir freuen uns auf viele Besucher! Über die Durchführung des Weihnachtsmarktes informieren wir mit einem Flugblatt.

Herzliche Grüsse  
Verschönerungsverein Hüntwangen (VVH)





**Richard Strässler**

**Weinbauverein  
Hüntwangen**

**Präsident  
Richard Strässler  
Schmiedgasse 2  
8194 Hüntwangen**

**Telefon 044 869 38 79**

**mail@dorfwy.ch**

**www.dorfwy.ch**



Geschätzte Leserinnen und Leser

Einer der letzten Sätze im letzten Mitteilungsblatt war, dass wir, die Rebbaue-  
ren, auf ein gutes Rebenjahr hoffen. Wie Sie alle festgestellt haben, waren die  
vergangenen Wochen, seit dem letzten Mitteilungsblatt, eher nass und mehr-  
heitlich unschön.

Nicht gerade das optimale Wetter für unsere Rebanlagen.  
Je nach dem Standort der Reben ist der Befall durch die Pilzkrankheit «Mehl-  
tau» unterschiedlich. Wie bereits im Nassjahr 2021 ist der Rebberg im Stock  
mehr betroffen als die anderen.

Ausschlaggebend für die Pilzkrankheit ist die Blattnasszeit. Und diese war in  
diesem Jahr wieder besonders lang, was zu optimalen Voraussetzungen für  
immer wiederkehrende Infektionen führte.

Trotz eingesetzten Pflanzenschutzmitteln und eher kurzen Intervallen konn-  
ten Infektionen nicht vermieden werden.

Jetzt ist es wichtig, die neuen Triebe gut zu schützen. Nur mit diesen, mit funk-  
tionierendem Laub, kann die Rebe ihre Trauben reifen lassen.

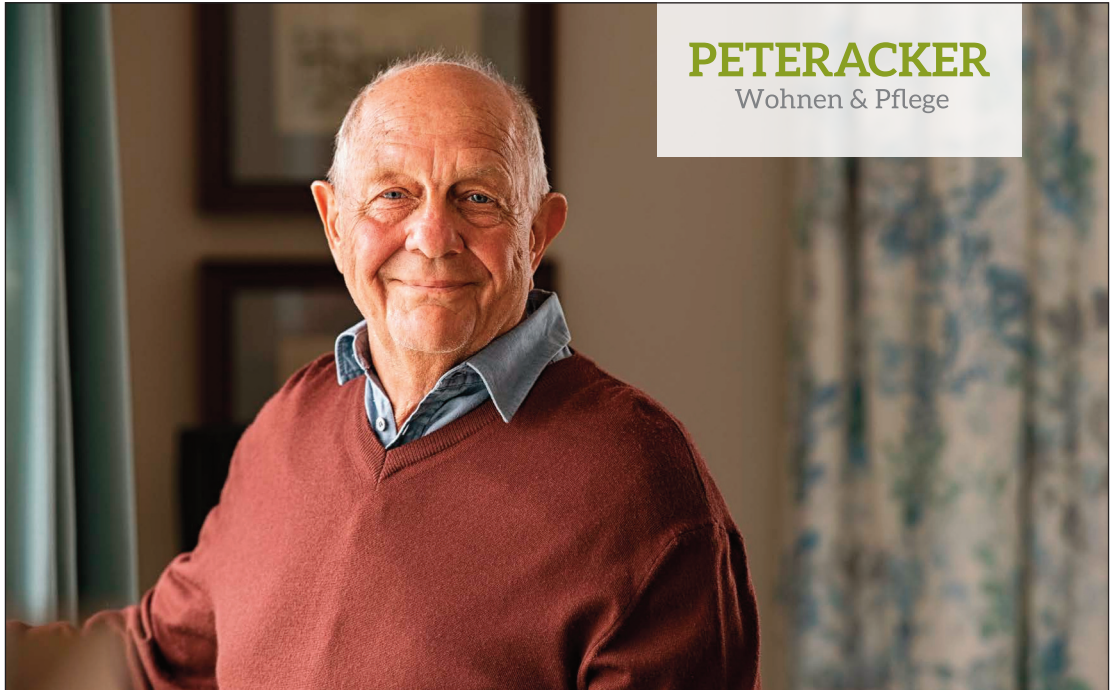
Die Rebe ernährt sich über die Wurzel und über das Blatt, in dem die Assimi-  
lation (Umwandlung von Kohlenstoff in Zucker und Stärke) erfolgt. Die Assi-  
milation findet in der Blattfläche (Spreite) statt, die von rippenartigen  
Blattadern (Nerven) durchzogen sind und die Leitbahnen umschliessen.

Nun hoffen wir auf eine noch verbleibende, schöne sonnige Sommerzeit und  
auf einen goldenen Herbst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und möchte Sie nochmals  
daran erinnern, dass neu unsere Weine, nach telefonischer Rücksprache, bei  
mir bezogen werden können, 079 731 98 61.

Ich wünsche ihnen alles Gute, gute Gesundheit und viele sonnige Stunden  
bis zum nächsten Beitrag des Weinbauvereins Hüntwangen.

*WBV Hüntwangen  
Der Präsident  
Richard Strässler*



**PETERACKER**  
Wohnen & Pflege

## Informations- nachmittage für Interessierte mit Hausführung

**Immer am ersten Dienstag im Monat.**

(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Termine Hausführung:

- ✓ 6. Februar 2024
- ✓ 5. März 2024
- ✓ 2. April 2024
- ✓ 7. Mai 2024
- ✓ 4. Juni 2024
- ✓ 2. Juli 2024
- ✓ 6. August 2024
- ✓ 3. September 2024
- ✓ 1. Oktober 2024
- ✓ 5. November 2024
- ✓ 3. Dezember 2024



Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz  
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch



webstube wil

Die Webstube ist  
täglich (ausser Sonntags)  
von 08.00 - 20.00 Uhr offen

Doris Rüeger

Webstube Wil  
Bächerwiesstrasse 2  
8186 Wil

Susanne Meier  
044 869 15 26

webstube-wil@  
bluewin.ch  
www.webstube-wil.ch

Rückblick

### Tag der offenen Tür: 11. Mai 2024

Es ist schon ein Weilchen her, dass die Webstube wieder ihre Türe für alle geöffnet hatte.

Trotz den vielen Anlässen in und um Wil kamen einige Interessierte vorbei.

Es gab genügend Zeit, die Arbeiten und Webstühle zu erklären.

Wer davon genug hatte, setzte sich zu Café, Tee und Kuchen unter den schattigen Baum.

Ausblick

### Webstubenausflug: Montagnachmittag, 14. Oktober 2024

Wir planen einen Webstubenausflug in die **Bandfabrik Breitenbach AG**.

Mit dem Car fahren wir gemütlich von Wil nach Breitenbach, wo wir zu einer Führung durch die Bandfabrik erwartet werden.

Danach besuchen wir noch den Fabrikladen, der all die wunderschönen Bänder zum Verkauf präsentiert.

Ein Zvierihalt ist natürlich auch eingeplant.

Wir sind gespannt auf einen interessanten Webstubenausflug.

### Chilbi: 5. und 6. Oktober 24

Dieses Jahr darf die Webstubenausstellung im Hofladen des Weinguts Neukom Gast sein. Danke für die Gastfreundschaft.

Wir freuen uns sehr auf das besondere Ambiente und sind gespannt, wie sich unsere Websachen zwischen den Weinflaschen präsentieren.

Neugierig? Dann kommt vorbei.





**Franziska Benz**  
**Präsidentin**



**Ein musikalisch intensives 1. Halbjahr durften wir Musizierende erleben. Jetzt sind Sommerferien und es geht etwas ruhiger zu und her. Nebst den Proben waren wir an diversen Anlässen musikalisch aktiv.**

Da war einmal das Sommerkonzert vom 14.06.2024, das wir wiederum mit der BB Eglisau, der MG Rafz und dem Verein Amphitheater durchführen durften. Petrus war dieses Mal nicht so gut gelaunt und bescherte uns Regen, der uns leider ins grosse Festzelt zwang. Die Stimmung war aber trotzdem gut und hielt uns vom Feiern nicht ab. Zugleich war das Konzert dieses Mal auch die Vorbereitung für das Zürcher Kantonalmusikfest in Urdorf & Schlieren.

Am 23.06.2024 machten wir uns auf den Weg nach Urdorf, um am 31. Zürcher Kantonalmusikfest teilzunehmen. Gut vorbereitet stürzten wir uns in das Abenteuer des Wettspiels, Unterstufe Harmonie, Modul B Unterhaltungsmusik. Wir erspielten uns 85.00 Punkte, was uns das Prädikat „sehr gute Leistungen“ und den 3. Platz einbrachte. In der Parademusik starteten wir gemeinsam mit der MG Rafz, dem Tambourenverein Weinland Andelfingen und unseren Ehrendamen. Mit dem Marsch „Feurig Blut“ und einer guten Präsentation erhielten wir 85.50 Punkte, was ebenso „sehr gute Leistungen“ waren und somit den 5. Platz. Nun konnten wir entspannt den Rest des Nachmittages geniessen, am Gesamtchor teilnehmen und diesen Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen lassen.



Am 28.06.2024 waren wir ausserhalb des Kantons Zürich in Schlaate zu Gast. Wir konnten nun endlich das Gegenkonzert, das wir dem Musikverein Schleithelm noch schuldeten, spielen. Corona hatte uns vor einiger Zeit einen Strich durch die Rechnung gemacht und bis zu diesem Zeitpunkt war die Terminsuche etwas schwierig. Aber jetzt hat es endlich geklappt. Bei schönstem Wetter waren alle Festbänke auf dem Landi-Platz in Schlaate schon ab 18.00 Uhr besetzt. Der MV Schlaate eröffnete den Konzertteil und nach einer kurzen Umbauphase war der MV Wil an der Reihe. Von Marsch, Polka, Walzer, Pop und Rock war alles im Konzertprogramm enthalten. Am Schluss rundete der Gesamtchor den musikalischen Teil ab. Bis spät in die Nacht wurde dann die Geselligkeit gepflegt und die Gastfreundschaft der Schlaatemer genossen. Vielen herzlichen Dank für diesen gemütlichen Abend.



Und schon standen die Sommerferien 2024 vor der Tür und somit auch das Platzkonzert in Buchenloo. Zum 40. Mal wurde dieses Fest durchgeführt und wir waren natürlich wieder gerne mit dabei. Petrus zeigte sich wieder etwas launisch und der Regen plätscherte fröhlich auf das Dach der Remise der Familie Rüeger. Wir waren also gut untergebracht. Der Tambourenverein Weinland Andelfingen war ebenfalls wieder mit von der Partie und eröffnete den musikalischen Teil. Eine besondere Freude ist es, wenn auch der musikalische

Nachwuchs bereits mitspielen kann. Andrin Hirt aus Buchenloo und Roman Meier aus Hüntwangen sind die beiden Jungtambouren aus unserer Region, die fleissig mittrommeln. Anschliessend spielte der Musikverein Wil auch noch gut 45 Minuten, bevor dann mit der Polka „Eine letzte Runde“, der musikalische Teil abgeschlossen wurde. Auch das 40. Mal Buchenlooer-Fest war eine runde und gemütliche Angelegenheit. Vielen Dank nach Buchenloo, wir freuen uns schon auf das 41. Mal!

Und wieder ist Petrus nicht gut gelaunt. Die Bundesfeier der Gemeinde Wil musste in die Turnhalle Landbüel verlegt werden. Bereits während dem Aufstellen öffnete er die Schleusen und kräftiger Regen fiel. Um 09.00 Uhr begann für den Musikverein Wil der Aufbau der Festwirtschaft. Festbänke wurden geschleppt, Getränkekisten zum Buffet gebracht und in den heimischen Küchen unserer Helfenden wurden die Kuchen für das abendliche Kuchenbuffet gebacken. Es waren wieder ganz viele Personen daran beteiligt, damit wir dann am Abend gemeinsam den Geburtstag der Schweiz feiern konnten. Vielen lieben Dank an alle, die es möglich gemacht haben, dass wir diesen Anlass für die Gemeinde organisieren konnten.

## Chilbi 2024 / neuer Standort der „Musiker-Chnelle“

Anlässlich der Chilbi sind wir immer wieder für eine Überraschung gut. Unser Lokal an der Hohlpass 6 steht zum Verkauf und wir machten uns auf die Suche nach einer neuen „Musiker-Chnelle“. Wir wurden bei Vige und Sonja vom Restaurant Sternen, auch als Häxehüsli bekannt, fündig. Die beiden erklärten sich sofort bereit, uns ihr Restaurant während der Chilbi 2024 zur Verfügung zu stellen. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für dieses spontane Entgegenkommen und freuen uns auf das schöne Chilbi-Lokal.

An dieser Stelle bedanken wir uns genauso herzlich bei der Familie Siegrist, die uns so viele Jahre ihre Scheune zur Verfügung gestellt hat. Wir ziehen von der Hohlpass 6, mit einem lachenden und einem weinenden Auge, weg. Was bleibt sind viele schöne Chilbi-Erinnerungen, die wir dort erleben durften.

## Wunschkonzert am Winterkonzert 2024

Haben Sie an der Umfrage teilgenommen, die wir im letzten Mitteilungsblatt ausgeschrieben haben? Ja? Dann haben Sie mitgeholfen unser musikalisches Programm für das Winterkonzert vom 01.12.2024 zusammenzustellen. Es wird garantiert abwechslungsreich und es gibt einen absoluten Spitzenreiter, der die Umfrage gewonnen hat. Abwechslungsreich wird es auch, da wir in unserem Jubiläumsjahr ein gemeinsames Konzert mit dem Musikverein Dettinghofen (D) planen. Reservieren sie sich den Termin und geniessen sie ein stimmungsvolles Konzert zum Beginn der Adventszeit.



### AGENDA

08.09.2024

**Teilnahme am 100-Jahr-Jubiläum des MVZU**  
im Amphitheater Hüntwangen

05./06.10.2024

**Chilbi Wil**  
**Musiker Chnelle, Rest. Sternen**

27.10.2024

**Begleitung Erntedankgottesdienst, Ref. Kirche Wil ZH**

01.12.2024, 16.00 Uhr

**Winterkonzert (Doppelkonzert)**  
Kirche Wil ZH

*Musikverein Wil*

*Präsidentin*  
**Franziska Benz**  
**Dorfstrasse 37**  
**8196 Wil**

*info@mvwil.ch*  
*www.mvwil.ch*

**Ausbildung: Markus Ott**  
**Dorfstrasse 37,**  
**8196 Wil**  
*ausbildung@mvwil.ch*



## trachtengruppe rafzerfeld

**Vreni Koch**

**Trachtengruppe  
Rafzerfeld**

**Präsidentin  
Ruth Meier  
044 867 11 78**

**Chorleiterin  
Vreni Koch  
044 867 01 16  
vrenikoch@shlink.ch**

## Eidgenössisches Trachtenfest Zürich

Am letzten Juniwochenende besuchten über 100'000 Traditionsbegeisterte das Eidgenössische Trachtenfest in Zürich. Beim krönenden Abschluss, dem grossen Festumzug durch die Zürcher Innenstadt, zeigten 5000 mitlaufende Personen, stolz und eindrucklich eine riesige Vielfalt von Trachten und Brauchtum aus der Schweiz.

Mittendrin ein fröhliches Grüppli aus dem Rafzerfeld. Die hübschen Arbeits-, Werktags-, Sonntags- und Festtagstrachten aus unseren Dörfern durften wir den zahlreichen, begeisterten Zuschauern präsentieren. Fünf motivierte Trachtenkinder sorgten für einen grossen Jöö-Effekt und die beiden coolen Elektromobil-Lenkerinnen Lilli und Rosa zeigten, wie lässig und zeitgemäss man mit der Tracht unterwegs sein kann.

Es war beeindruckend zu erleben, wie in der modernen Grosstadt Zürich, die kunstvollen und farbenfrohen Trachten der Schweiz, immer noch so grosse Freude bereiten, Generationen und Menschen verbinden, und weitergetragen werden.



**Peter Merkt**  
 Ressortvorsteher Kultur, Sport und Freizeit



Von links nach rechts:  
 Nino Niedermann,  
 Suraj Burri, Luana Kappeler, Anelle Kappeler

Die beiden Gemeindepäsidenten Matthias Hauser von Hüntwangen und Rolf Meyer von Wasterkingen dankten den Geehrten für ihre positive Ausstrahlung über unsere Dörfer hinaus als Botschafter und waren ebenfalls voller Freude über die großartigen Leistungen.

## Wertschätzung für unsere Medaillen-Gewinner an den Welt- und Schweizermeisterschaften 2023

Die diesjährige Sportlerehrung der Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen wurde erstmals gemeinsam am 27. Juni in der Goldbachschür durchgeführt.

Für Hüntwangen fand die Sportlerehrung bereits zum fünften Mal statt. Auch im sportlichen Bereich wird inskünftig mit der Gemeinde Wasterkingen zusammengearbeitet.

Eingeladen waren neben den Geehrten die Eltern der Jugendlichen, Trainer / Begleitpersonen, Behördenmitglieder und die Presse.

In diesem Jahr dürfen wir 4 Einzelsportler für die erbrachten Leistungen im Jahr 2023 ehren.

Peter Merkt als Ressortverantwortlicher für Sport hat jeweils die Sportler/innen mit ihren Leistungen vorgestellt und führte mit kurzen Interviews durch das Programm. Die Gemeinden konnten folgende erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Hüntwangen oder Wasterkingen als Mitglied eines Vereines mit Sitz in Hüntwangen oder Wasterkingen auszeichnen.

---

**Anelle Kappeler** 3. Platz CaninCross Juniorenschweizermeisterschaft mit Schäferhündin Ora, in Oftringen am 01. April 2023.

---

**Luana Kappeler** 1. Platz CaninCross Juniorenschweizermeisterschaft mit Beaglehündin Yuna in Oftringen am 01. April 2023.

---

**Luana Kappeler** 2. Platz Juniorentennisschweizermeisterschaft im Doppel mit Lina Strässle 15. Juli 2023 in Bern

---

**Nino Niedermann** Eishockey, Schweizermeister mit der U20 Elite / ZSC Lions/ Saison 2022/2023

---

**Suraj Burri** Weltmeisterin Kategorie Muay Thai und K1 sowie Vizemeisterin im Kickboxen Vollkontakt, im Oktober 2023 in München an der ISKA World Championship 2023 (zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille)

Als kleine Anerkennung erhielt jeder der vier ausgezeichneten Sportler eine Glückwunschkarte sowie einen Einkaufsgutschein / Bargeld als Geschenk überreicht.

Ein Apéro, offeriert durch die Gemeinden, rundete den gelungenen Anlass ab.

*Illtis mit typischer  
Zeichnung  
(Pressebild Pro Natura)  
© Stefan Huwiler*



**Natur- und Vogel-  
schutzverein**

**Präsident  
Franz Hänseler  
Mittlerer Ifang 4  
8197 Rafz  
044 869 00 48**

**nvv-rafzfeld@  
outlook.com**

**birdlife-zuerich/  
sektionen/  
NVV-Rafzfeld**

*Illtis mit Beute  
(Pressebild Pro Natura) -  
© Fabrice Cahez*

*Toter Illtis im Rafzfeld -  
F. Hänseler*



**natur- & vogelschutzverein**

## **Pro Natura kürt den Illtis zum Tier des Jahres 2024**

Zu seinem Aussehen: Er ist schwarz, mit weisser Schnauze, weissen Ohrenspitzen und er ist etwas kleiner als ein Marder. Er lebt gerne in Gemäuern und Scheunen, mit Vorliebe in der Nähe von Gewässern. Einen Illtis kann man selten sehen, er ist ein heimlicher Jäger und bevorzugt als Beute Frösche, Kröten und Mäuse.

Es braucht in seiner Umgebung viele Versteckmöglichkeiten. Ich sehe den Illtis nur ganz selten. Wenn man weiss, wo sich einer befindet und er sich vor dem Eindunkeln auf die Jagd macht, ist die Chance am grössten, ihn zu sehen. Leider werden Illtisse auf ihren nächtlichen Streifzügen oftmals beim Überqueren von Strassen überfahren. Es gibt nur noch wenige von ihnen, weil der geeignete Lebensraum immer rarer wird. Auch der Winter ist immer eine Herausforderung für den Illtis. Er frisst sich Fettreserven an und schränkt seine Aktivitäten ein. Seine Ruheplätze sollten warm sein, eventuell versehen mit Heu und Strohballen, die sich an einem trockenen Ort befinden. Dieses Jahr habe ich leider wieder einen toten Illtis gefunden, der angefahren wurde.

Unterstützen können wir den Illtis, indem wir seinen Lebensraum zum Beispiel durch das Erhalten von Versteckmöglichkeiten schützen und mit zusätzlichen grossen Asthaufen in der Nähe von Gewässern ergänzen



## Nächste Daten

01.09.2024

Hinter Stadtberg Eglisau

06.10.2024

Pilzexkursion / Vögel im  
Rafzerfeld

## Morgenspaziergang / Exkursion

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes.

Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

*F. Rüeger*



turnverein hüntwangen

## Aktive

*Für den Turnverein:  
Lara Freiburghaus*

*Turnverein  
Hüntwangen*

*praesident@tv-huent-  
wangen.ch*

*tv-huentwangen.ch*

## Regionalturnfest Mönchaltorf 15.-16. Juni 2024

Nach gefühlt wochenlangem Dauerregen, hiess es: Endlich wieder Turnfest! Einige Turnende hatten ein wenig ein ungutes Gefühl, wie der Zustand des Festgeländes sein wird, da es so viel geregnet hatte, dass einige Tage vor Wettkampfbeginn das ganze Areal unter Wasser stand. Nichtsdestotrotz waren wir motiviert, um unser Können zu zeigen und ein tolles Fest gemeinsam zu haben.

Die Turnenden versammelten sich am Samstagmorgen am Bahnhof Hüntwangen. Aufgrund von Bauarbeiten an den Gleisen verkehrte ein Bahnersatzbus nach Bülach. Von dort aus ging es dann mit dem Zug weiter in Richtung Mönchaltorf. Die Turnerinnen bereiteten sich schon einmal auf ihren ersten Wettkampfteil vor und frisiereten sich gegenseitig so, dass die Haare beim Turnen auf keinen Fall in die Quere kommen könnten. Mit Fingerspitzengefühl, Haargümmelis, Spängelis und gaaaanz viel Haarspray wurden die Haare in Form gelegt.

Auf dem Festgelände angekommen, schlugen wir unsere Zelte auf. Plötzlich versuchte die Sonne durch die Wolkendecke durchzudringen und bescherte uns ideales Wettkampfwetter.



*Die TV Hüntwangen-  
Familie vereint*

Das OK des Turnfestes hatte sich alle Mühe gegeben, dass das Turnfest kein Schlammfest wurde. Das Gelände war in einem sehr guten Zustand und auch die letzten Bedenken waren wie weggeblasen.

Nach einer Stärkung an der Fressmeile und dem Einlaufen, startete der Wettkampf. Unsere Leichtathleten versuchten sich am Wurfkörper und die Gymnastiker hatten ihren grossen Moment. Die Werfer erzielten eine Note von 8.04 und die Gymnastiker hatten teilweise etwas Mühe mit der Orientierung im Feld und erturten eine Note von 7.53. Nun ja, weiter gings mit dem zweiten Wettkampfteil, wo wir beim Fachtest Allround und dem Weitsprung an den Start gingen. Im Weitsprung erreichten wir eine hervorragende Note von 9.76, was die Note des Fachtestes aber trotzdem nicht wett machen konnte. Im Fachtest gelang uns nur eine Note von 6.88 was minimal besser ist, als im letzten Jahr, aber hier haben wir noch viel Luft nach oben. Vielleicht, wenn wir noch ein paar Jahre trainieren, erreichen wir auch im Fachtest eine passable Note...

Auf ging es in den letzten Wettkampfteil. Unsere Werfer, welche bereits beim Wurfkörper alles gegeben hatten, mussten jetzt in der Disziplin Speer ihr Bestes zeigen. Jedoch hatten die Werfer sich einige Gebrechen zugezogen, die Leiste zwickte und der Ellbogen musste gekühlt werden. Somit war das Werfen der Speere sichtlich erschwert. Trotzdem erreichten wir dort eine hohe Wertung von 9.31. Zeitgleich starteten die Läufer an der Pendelstafette 80m

und versuchten dort eine möglichst schnelle Zeit zu laufen. Bei der Pendelstafette erreichten wir eine Note von 7.88, was uns nicht so glücklich stimmte, da wir dort normalerweise eine höhere Note erreichten. Vielleicht lag es daran, dass wir dieses Jahr in der Turnhalle Hüntwangen die 80m-Bahn nicht komplett benutzen konnten aufgrund von Bauarbeiten und somit war das Training natürlich nicht ganz optimal.

Und schon war der Wettkampf abgeschlossen und wir trafen mit der Männerriege, Frauenriege und Fans zusammen um mit einem Bier auf den Wettkampf anzustossen. Gleichzeitig waren viele aber auch mit ihrem Smartphone beschäftigt, da die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft ihren ersten Auftritt an der Europameisterschaft hatte und dies natürlich verfolgt werden musste. Nach erfolgreichem Auftakt für d'Schwiizernati verköstigte sich die Turnerfamilie bei einem Abendessen. Den Turnfestabend liessen wir im Kollektiv ausklingen, sei es im Fest- oder Barzelt, gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Nach einer kalten Nacht im Zelt wurden die Turnenden am frühen Morgen von einer brütenden Hitze im Zelt geweckt und der Sonntag startete bereits zeitig. Nach der Schlussshow bei schönstem Wetter, machten wir uns auf den Nachhauseweg. Das Absenden konnten wir mit einem feinen Znacht im Schmittenkeller geniessen.

Wir blickten zurück, auf einen sportlich eher nicht so erfolgreichen Wettkampf. Dafür hatten wir viel Spass und konnten das turnerische Beisammensein geniessen und feiern. Was in unseren Augen sowieso das Wichtigste ist für unseren Turnverein.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Leiter, welche das möglich gemacht haben.

## SAVE THE DATE

Alle zwei Jahre heisst es nach dem Turnfest: **Chränzlizeit!** Dieses Jahr ist es wieder soweit und darum möchten wir euch unsere ChränzliDaten mitteilen. Also Agenda öffnen und folgende Daten unbedingt freihalten:

- **23. November**
- **29. November**
- **30. November**

Wir sind bereits eifrig an den Vorbereitungen und freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

*Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage, [www.tv-huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch)*



*Vorbereitungen zur Pendelstafette und Heimkehr nach Hüntwangen*



## Männerriege

Peter Merkt



**Männerriege**  
**Hüntwangen**

**Aktuar**  
**Christoph Surbeck**  
**maennerriege@tv-**  
**huentwangen.ch**

**Riegenleiter**  
**Jürg Merkt**  
**079 946 27 69**

**tv-huentwangen.ch**

### 3. Rang am Männerturntag in Bäretswil

Am Samstag, 4. Mai 2024 nahm eine kleine Gruppe von 5 Turnern am Männerturntag in Samstagern teil.

An sieben Posten mit verschiedenen sportlichen Aufgaben wurde eifrig um Punkte und Ränge gekämpft. Zielwurf, Ballprellen, Unihockeyslalom, Medizinballstossen, Geschicklichkeitslauf, Korbwurf und Seilspringen erforderten Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination.

Die durchwegs in der zweiten Lebenshälfte stehenden Turner, schätzen die Herausforderung des Leistungsvergleiches mit Gleichgesinnten.

Von diesen 7 Disziplinen zählten die fünf besten Resultate für die Einzelwertung. Zusätzlich wurde je nach Alter der Teilnehmer eine Altersgutschrift gutgeschrieben.

Mit einer mannschaftlichen Ausgeglichenheit wurde in der Vereinswertung der 3. Schlussrang von 10 Vereinen in der 4. Stärkeklasse erreicht.

Die Rangverkündigung mit Nachtessen und Rahmenprogramm gab den Teilnehmern nochmals Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein unter Turnkameraden

#### Einzelrangliste (221 Teilnehmer):

25.	Peter Merkt	100.33 Punkte
39.	Jürg Merkt	98.13 Pkt.
103.	Jay Eisenegger	90.44 Pkt.
110.	Heinz Meier	89.89 Pkt.
164.	Ernst Schneider	83.16 Pkt.

### Regionalturnfest GLZ in Möchaltorf

Nach zwei wegen der Pandemie abgesagten Turnfeste in Embrach, konnte endlich wieder ein GLZ Verbandsturnfest stattfinden. Die Männerriege nahm am ersten Wochenende mit zwei Turnern am 3-teiligen Einzelwettkampf teil und turnte am zweiten Wochenende mit 14 Turnern den 3-teiligen Sektionswettkampf. 6 Nimmermüde schoben das wohlverdiente Siegerbier etwas hinaus und stellten sich mit Erfolg dem 2,5 km langen Geländelauf.

Das regnerische Wetter setzte den sehr gut vorbereiteten Wettkampfanlagen auf den Wiesen vor Möchaltorf mächtig zu und brachte den Organisatoren so einige zusätzliche Herausforderungen, welche sie jedoch mit Erfolg bewältigten.

Trotz des schlammigen und rutschigen Untergrunds gelang den 14 Turnern – auch dank dem an diesem Tag zum Glück sehr sonnigen Wetter – ein guter Fit and Fun Wettkampf. Mit der Gesamtnote von 25.24 klassierte sich die Männerriege Hüntwangen auf dem sehr guten 2. Rang der 1. Stärkeklasse bei den Senioren und überbot somit das letztjährige Resultat um satte 2.5 Punkte! Auch beim 1-teiligen Wettkampf – dem 2,5km Crosslauf – gelang den 6 Turnern ein sehr gutes Resultat. Zeiten zwischen 11 und 15 Minuten brachten die Endnote 7.92. Nur um mickrige 0.06 Punkte mussten sie sich der MR Bülach geschlagen geben, welche mit 8 Turnern startete und klassierten sich ebenfalls auf dem sehr guten 2. Schlussrang.

Zufrieden mit den guten Leistungen, welche erbracht wurden, gönnten wir uns im Anschluss eine Runde Bier und feuerten den Turnverein Hüntwangen an, welcher seinen Wettkampf noch nicht abgeschlossen hatte. Nach einem gemütlichen Fest im grossen Festzelt machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Hüntwangen.

Mit dem Absenden am Sonntagnachmittag im Schmittechäller schlossen wir das diesjährige Turnfest ab.

Mit Vorfreude schauen wir auf das nächste Jahr. Hier nehmen wir am **77. Eidgenössischen Turnfest in Lausanne** teil. Dies wird sicherlich nicht nur sprachlich, sondern auch logistisch eine Herausforderung und bedarf bereits jetzt gewissen Vorbereitungen. Informationen zum Fest: [www.lausanne2025.ch](http://www.lausanne2025.ch)

## 69. Int. Bergturnfest Dachsberg in Wolpadingen (D)

In der einzigartigen Atmosphäre des Waldsportplatzes in Wolpadingen (D), massen sich am Morgen des 21. Juli wiederum 4 Turner der Männerriege traditionsgemäss in verschiedenen Disziplinen mit anderen Turnern aus Deutschland und der Schweiz.

### Siegerliste:

WK-Nr 9	LA 3-Kampf	1. Nico Kauf	MR Hüntwangen	20.27 Pkt
WK-Nr 10	LA 3-Kampf	3. Roland Schmid	MR Hüntwangen	24,39 Pkt
		5. Peter Merkt	MR Hüntwangen	17,92 Pkt
WK-Nr 11	LA 3-Kampf	4. Ernst Demuth	MR Hüntwangen	20,11 Pkt

An den am Nachmittag stattfindenden Plausch-Wettkämpfen, wie der Wälderwettkampf und das Steinstossen, ging es rustikal zu und her. Beim Holz stapeln, Baumstamm sägen und Nägel einschlagen war der Mannschaft der Männerriege und dem Turnverein niemand gewachsen. Dies bedeutet, dass der kunstvoll geschnitzte Wanderpreis ein weiteres Jahr in Hüntwangen bestaunt werden kann. Beim Stossen des 15kg schweren Hinkelsteins musste sich die Hüntwanger Mannschaft knapp dem TV Rafz geschlagen geben und belegte den 2. Schlussrang. Im Anschluss wurden die zum Teil Jahrzehnte alten Freundschaften im Festzelt bei einem Bier gepflegt.



*Weitere Infos wie Trainingszeiten usw. finden Sie auf unserer Website [tv-huentwangen.ch](http://tv-huentwangen.ch)*

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

[schuetzen-rafzerfeld.ch](http://schuetzen-rafzerfeld.ch)

*Die ganzen Ranglisten  
sind auf unserer Home-  
page zu finden.*

*Infos und Anmeldung  
unter: [www.schuetzen-rafzerfeld.ch](http://www.schuetzen-rafzerfeld.ch)*

## Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen Rafzerfeld, 1. Juni

Der Anlass gehört wieder der Vergangenheit an. Wir durften 36 Gruppen, also 108 Teilnehmer, im Schützenhaus begrüßen. Besonders erfreut sind wir über den leichten Teilnehmerzuwachs trotz weiteren Anlässen, welche im Rafzerfeld stattfanden.

Die Gruppe «isch glich» mit Heydecker Daniel, Heydecker Charlotte und Bindt Christina konnten den Wettkampf mit sehr guten 108 Punkten für sich entscheiden. Herzliche Gratulation!

Die Schützen Rafzerfeld danken allen Teilnehmern und freuen sich, Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

## Einzelkonkurrenz Rafz

Am 11. Mai fand die Einzelkonkurrenz der Veteranen auf dem Schiessplatz Rafz statt. Total fanden 62 Veteranen der Kategorie 300m den Weg nach Rafz. Davon waren 13 Teilnehmer für die Schützen Rafzerfeld am Start.

## Feldschiessen 2024

Am 17. und 25. Mai fand das Feldschiessen in Rafz statt. Hier fanden total 112 Schützen den Weg nach Rafz. Besonders erfreulich ist, dass sich auch viele «Nichtschützen» ans Feldschiessen wagten. Diesem Umstand werden wir nächstes Jahr besonders Sorge tragen und genügend Gewehre und Betreuer bereitstellen.

## Auswärtige Schiessanlässe

Am **Warpelschiessen in Embrach** nahmen 19 Schützen für die Rafzerfelder teil. Unsere Jungschützin Sigrist Julia brillierte mit 115 von 120 Punkten und siegte über alle Teilnehmer in der Kategorie E! Somit liess sie auch alle Schützen ausserhalb der Juniorenkategorie hinter sich.

Total 20 Schützen besuchten das **Fyrabigschiessen in Hochfelden**. Die Schützen der Kategorie A (Sportwaffen) platzierten sich hierbei auf dem Podest als 3.

## Erfolg Jungschützen

Unsere Jungschützen konnten wieder Erfolge verbuchen. Am Gruppenmeisterschaftsfinal des Bezirks platzierte sich die U21 Gruppe (Sigrist Julia, Mathis Maura, Reimann Til und Letsch Jan) mit 22 Punkten Vorsprung auf dem 1. Rang und sicherte sich damit den Titel des Bezirksmeisters. In der Kategorie U15 platzierte sich Bopp Boah im Einzel auf dem 2. Rang.

Weiter ging es am 6. Juli mit dem Kantonalfinal. Auch dieser war geprägt von einer starken Leistung. So sicherte sich die vorgenannte U21 Gruppe den Titel des Kantonalmeisters. Herzliche Gratulation!

Dann hoffen wir mal, dass es am Ostschweizerfinal auch so rund läuft.

## Gruppenmeisterschaft der Elite

Am 1. Juni fand in Winterthur der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft bei der Elite statt. Die Schützen im Feld E (Sigrist Julia, Mathis Maura, Reimann Til, Spühler Martin, Hänseleer Nikolas) sicherten sich das Podest auf dem starken 3. Rang.

Die Gruppe im Feld D (Brupbacher Rolf, Burgener René, Meier Urs, Brandenberger Rico, Reimann René) platzierte sich auf dem 32. Rang.

## Besuch des Kantonschützenfestes im Engadin

Vom 21. bis 23. Juni besuchten wir das Kantonschützenfest im Engadin. Das Festzentrum befand sich in Zuoz. Geschossen und genächtigt wurde jedoch im schönen St. Moritz. Ein Programm reich an Spass und Kameradschaft rundete den sportlichen Teil ab. Am Sonntag besuchten wir auf dem langen Rückweg einen Weinbauer in Maienfeld, welcher uns sein Weingut und natürlich auch seinen Wein näherbringen durfte. Nachdem wir die erlesenen Tropfen der Bündner Herrschaft verköstigt hatten, machten wir uns mit dem Car weiter nach Rafz. Dort wurde das gelungene Wochenende im Goldenen Kreuz bei einem Schlummertrunk ausgeklungen.

Natürlich wurde auch fleissig geschossen. Mit 28 Teilnehmern erreichten wir in der Vereinskonzurrenz mit einem Sektionsdurchschnitt von 93.507 den 34. Rang von 342 teilnehmenden Vereinen.

Die Sport Gruppe erreichte den 9. Rang mit 2283 Punkten und klassierte sich somit unter den Besten der 111 Gruppen.



**Nachfolgend ein Überblick über einige Resultate.**

### Meisterschaft liegend

Schneider Patrick  
570 Pkt.

### Meistersch. 2-stellig

Sigrist Julia  
524 Pkt.

### Kunst Feld D

Burgener René  
463 Pkt.

### Kunst Feld A

Sigrist Hansueli  
466 Pkt.

### Kranz Feld E

Spühler Martin  
59 Pkt.

### Militär

Neukom Roman  
380 Pkt.

### Serie

Neukom Roman  
60 Pkt.

### Veteran

Rechsteiner Toni  
469 Pkt.



**ASV-Hüntwangen mit  
Anhang und Schlach-  
tenbummler**

**Armbrustschützenverein  
Hüntwangen**

**Präsident  
Stefan Meier  
Winkelstrasse 12  
8194 Hüntwangen**

**stefan.meier@asv-  
huentwangen.ch**

**asv-huentwangen.ch**

## **Vereinsausflug**

Unglaubliche acht Jahre liessen wir verstreichen, bis wir nach der Reise 2016 nach Neuenburg wieder einmal die Koffer packen durften!

Höchste Eisenbahn also, darum Treffpunkt am Samstag, 6. Juli im Zürich HB. Wohin die Fahrt genau ging, wusste nur die Organisatorin und so wackelten wir ihr einfach mal hinterher und stiegen in den Zug nach Chur, suchten unsere reservierten Plätze und schon war es an der Zeit für ein erstes «Prooost»! Die Gruppe war voller Vorfreude und die Stimmung dementsprechend super! In Chur angekommen machten wir uns auf den Weg ins Hotel, bezogen unsere Zimmer und machten uns bereit für eine erste Führung, die «Alpenstadt Häppchen-gspunna quat!» Und das war sie auch! Bei einem Rundgang durch die schöne Altstadt erfuhren wir spannende Informationen über Chur und deren Geschichte und durften immer wieder die verschiedensten Bündner Spezialitäten degustieren - vom Wasser bis zum Röteli, aber keine Angst, es war auch feste Nahrung dabei, z.B. die Nusstorte! Anschliessend konnten wir noch etwas durch die schönen Gassen schlendern, bis es dann am Abend nochmals zu einem Rundgang ging. Der etwas verrückte Kondukteur Gion-Gieri führte uns auf sehr unterhaltsame Art und Weise in die Geheimnisse der Rhätischen Bahn ein, was er wirklich Weltklasse machte! Dann war's geschafft für Tag 1 – oder?

Was bei der Planung der Reise natürlich nicht einkalkuliert wurde, war die Fussball EM und das Spiel der Eidgenossen gegen die Engländer. So kam es zur Trennung.... Ein paar wenige suchten sich ein Public-Viewing, die anderen genossen die Ruhe und ein sehr feines Nachtessen im tollen Restaurant Calanda. Mit einem Schlummi verabschiedeten wir uns dann in Richtung Federkern und hörten noch irgendwann, wie unsere EM-Fans trotz der Niederlage singend nach Hause kamen...

Am Sonntag stand dann das Highlight dieser Vereinsreise auf dem Programm: Rafting auf dem Vorderrhein! Aufgrund der bereits prekären Hochwassersituation und dem nächtlichen Regen, stand das Vorhaben auf sehr wackeligen Beinen. Aus diesem Grund hatten wir bereits während des Abendessens ein Alternativprogramm geplant.

Doch Hurra - der Rafting-Event konnte durchgeführt werden! Am Sonntagmorgen um 06.00 Uhr kam die erfreuliche SMS und so gings nach dem Frühstück wieder einmal zum Bahnhof!

In Ilanz angekommen wurden wir von einem Guide abgeholt und anschliessend in die Welt des River-Raftings eingeführt. Und dann, dann endlich ging



es los! Zu Joe Cockers «You can leave your hat on» machten wir uns auf zur Garderobe und schlüpfen in die Neopren-Anzüge. Anschliessend horchten wir gespannt den Instruktionen zu und dann galt es ernst. Verteilt auf zwei Boote tasteten wir uns an die verschiedenen Kommandos ran, welche wir dann später aufgrund des Lärmpegels gar nicht immer hörten, aber egal. Mit viel Schwung waren wir unterwegs, hatten aber auch immer wieder Zeit um die eindrückliche Kulisse zu bestaunen. Es war einfach genial und trotz gut zwei Stunden auf - einzelne auch im Wasser - viel zu schnell vorbei! In Reichenau ausgewassert, gab es nach dem Trockenlegen leckere Grilladen mit allerlei Beilagen - herrlich und absolute Hammer-Stimmung!

Getrocknet und mit vollen Wampen gingen wir dann zu Fuss in Richtung Bahnhof. Eine kleine Gruppe nahm für die Rückreise nach Chur die Bahn, die anderen wanderten zu Fuss der Hauptstrasse entgegen.

Fürs Nachtessen trafen wieder alle im Hotel zusammen.

Einziges Manko an unserem sonst tollen Hotel war die Hotel-Bar. Aus unerklärlichen Gründen wurde diese wohl stillgelegt. Könnte es sein, dass vor uns schon andere Gäste aus Hüntwangen dort waren? Also, ab in die Stadt! Wie genial die Idee war, an einem Sonntagabend in den Ausgang zu wollen, haben wir dann auch bemerkt! Von einer

verschlossenen Tür zur nächsten und so weiter. Fast hätten wir aufgegeben - aber zum Glück nur fast. Praktisch wieder zurück und nur etwa 20 Meter von unserem Hotel entfernt, stolperten wir im Welschdörfli über eine Tafel des Dublin Cliff, eines Irish-Pub's. Oha, da hatten wir doch tatsächlich doch noch etwas offenes gefunden, also nichts wie rein! Wir staunten über das grosse, sehr gemütliche Pub und - wir waren so ziemlich alleine. Mit einem gemütlichen Bier wollten wir den Tag abschliessen, genau! Fasziniert über die Auswahl an Shots mussten wir dann halt doch noch etwas anderes degustieren, was soll's.

Die Lady hinter der Theke freute sich über den besten Sonntag des Jahres und schmiss uns dann bei Ladenschluss doch hinaus. Also mussten wir uns wieder dem Federkern widmen.

Am nächsten Morgen, es war leider bereits wieder Montag, konnten wir noch einmal das Frühstück geniessen und dann ging es auch bereits wieder zum Bahnhof und mit dem Zug in Richtung Unterland.

Fazit: Eine absolut gelungene Vereinsreise die für Jung und Semi-Jung etwas bot, eine Super-Stimmung über jede Sekunde und die Hoffnung, dass es nicht wieder acht Jahre dauert, bis zur nächsten Reise!

Liebe Moni, ganz herzlichen Dank für die fantastische Organisation und die drei tollen Tage!

**Leiterteam Trupp  
Kinkaju**

**Pfadi Rafzerfeld  
«Kinkaju»**

**Tim Cathomen  
«Pepino»**

**pepino@pfadis.ch**

**www.pfadi-rhenania-ch**



## **Pfadi Auffahrtslager 2024**

Liebe Leserinnen und Leser

Wir von der Pfadi sind jeden Samstagnachmittag im Wald und führen verschiedene Aktivitäten durch. Es folgt nun ein spannender Bericht über unser diesjähriges Auffahrtslager, verfasst von Teilnehmenden. Allzeit bereit!

Wir haben uns am Bahnhof Eglisau getroffen und haben dort den Forscher Dr. Axel Winterberg getroffen. Er hat uns eingeladen, um mit ihm auf Yetiforschung zu gehen. Nachdem er uns erzählt hat, dass sich der Yeti immer schneller fortbewegt und wir uns beeilen müssen, haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht und sind kurz darauf losgelaufen. Nach zirka einer Stunde Fussmarsch haben wir Marty McFly und den Doc. von «Zurück in die Zukunft» getroffen. Der Doc. erzählte uns, dass sein DeLorean abgeschleppt wurde. Wir haben aber zum Glück Bauteile dabei und möchten ihm helfen, um seine Zeitmaschine zu reparieren. Bevor wir ihm helfen konnten, wurde er von der bulgarischen Mafia entführt, weil er ihr Plutonium gestohlen hat. Zum Glück haben sie aber nur ihn mitgenommen und das Plutonium auf dem Boden vergessen. Damit wir mit der Mafia um den Doc. verhandeln können, lernten wir nun ein wenig Bulgarisch, bauten ein Schutzdach aus Blachen und begannen die Zeitmaschine wieder zusammenzubauen. Da wir dachten, dass sie wieder mit dem Auto angefahren kommen, versteckten wir uns unter dem Blachendach. Dabei reisten wir aber versehentlich in die Römerzeit zurück. Dies merkten wir aber dann erst später, als wir nach dem Aufbau auf Römer trafen. Die Römer haben mit uns Spiele gespielt und später hat es einen feinen Znacht gegeben. Nach dem Znacht machten wir die Ämtli und fielen müde in unsere Schlafsäcke.

Am nächsten Morgen gab es, nach einer Runde Frühspor, Frühstück. Dann machten wir uns auf den Weg zum Kolosseum, denn wir wollten nämlich dem ausgehängten Flyer folgen und am Gladiatorenkampf teilnehmen. Der Hauptpreis des Kampfes war Leuchtus Aurelius (Plutonium) und dieses brauchten wir, um in der Zeit zurückzureisen. Als wir bei der Arena ankamen, begrüßte uns schon der Leibwächter des Caesars. Er erklärte uns, welche Regeln wir im Kampf beachten müssen und wie wir vorgehen sollen. Wir gingen von Posten zu Posten, um Geld zu verdienen. Mit dem Geld konnten wir bei der Mainbase Lebensmittel ersteigern und in Römer-Aktien investieren. Am Ende des Spieles sollten wir ein Essen für Caesar kochen und uns möglichst gut präsentieren. Als wir alle fertiggekocht hatten, haben wir die entstandenen Festmähler Caesar präsentiert. Die kaiserliche Hoheit war nicht zufrieden und bot uns an, am nächsten Tag gegen seine besten Männer zu kämpfen. Gemäss ihm, hätten wir das Leuchtus Aurelius noch nicht verdient. Wir gingen enttäuscht zurück zu unserem Lagerplatz.



Zurück am Lagerplatz wollten wir uns auf den bevorstehenden Kampf vorbereiten. Dies taten wir, indem wir uns Waffen schnitzten (Speere usw.). Am Abend wurden wir mit einem Römer-Casino belohnt. Das war für viele das Highlight des Tages. Dort gab es verschiedene Posten wie z.B Münzenwurf, Black Jack & Pferdewetten. Als letztes assen wir einen wundervollen Znacht und legten uns schlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir wieder mit einer Runde Frühsport wach und darauf gab es Zmorgen.

Nach dem Zmorgen kamen zwei Gladiatoren zu unserem Lagerplatz. Es waren die zwei stärksten Männer Caesar's. Im Gladiatorenwettkampf mussten wir uns beweisen. Wir zeigten Teamwork und zeigten uns stark in den einzelnen Disziplinen. Julius Caesar ist während des Kampfes aufgetaucht und wollte das Geschehen mit seinen eigenen Augen begutachten. Er war sehr belustigt. Der Gladiatorenwettkampf hat sich für uns gelohnt, denn wir haben den Hauptpreis und somit das Leuchtus Aurelius gewonnen, was heisst, dass wir wieder zurück in die Gegenwart reisen können. Zur Feier hatten wir ein wenig Zeit für uns und es gab anschliessend einen hammermässigen Znacht. Wir haben zur Feier des Tages einen Wellness-Abend gemacht. Es gab Masken, Hörspiele, Handörgelimusik und noch weitere Posten. Danach gingen wir schlafen.

Wir wurden von lautem Gerede mitten in der Nacht geweckt. Dann wurde uns mitgeteilt, dass das Plutonium gestohlen wurde. Wir haben beschlossen, dass die Stärksten losziehen und das Plutonium zurückholen sollen. Die Jüngeren sollen dabei im Auto warten, damit ihnen nichts passiert. Das Auto mit den Jüngeren ist dann plötzlich losgefahren und sie

wurden an einen unbekanntem Ort gebracht. Dann wurden wir ausgeladen und zurückgelassen. Wir sind den Leuchtstäbchen gefolgt und zum ersten Posten gekommen. Über den ganzen Taufweg mussten wir immer wieder verschiedene kleine Mutproben machen, bevor wir dann an einem Lagerfeuer ankamen, wo wir uns hinsetzen mussten. Die Älteren sind währenddessen der heissen Fährte gefolgt und zwar war diese -Pferdeäpfel. Wir folgten der Spur bis wir beschlossen haben, dass es sich nicht lohnt. Dann spielten wir ein Spiel, um zu lernen, wie wir uns im Dunkeln orientieren mussten. Aus dem Nichts fiel einer Leiterin ein, dass das Plutonium gar nicht gestohlen wurde, sondern immer noch im Auto liegt. Also kehrten wir zurück. Aber nein, das Auto mit den jüngeren Kindern war weg. Voller Verzweiflung gingen wir unter den Sarasani und wollten Schoggi-creme essen. Doch dann trafen wir auf Marty. Er hat das ganze Geschehen beobachtet und ist total verzweifelt. Er sagt uns ebenfalls, dass wir noch nicht richtig bereit sind, dass es viele starke Männer waren, die uns überfallen haben. Wir machten verschiedene Spiele, um uns vorzubereiten und sammelten Zutaten, um die Römer zu betäuben. Der Trank war gut, also konnten wir nun zu den anderen gehen. Wir fanden sie am Feuer wieder.

Nun fand die Taufe statt und die Jüngeren erhielten in einer traditionellen Zeremonie ihre Pfadinamen. Zum Abschluss haben wir noch Schoggi- und Vanillecreme gegessen und nun konnten wir wirklich ins Bett.

Am letzten Tag folgte der Abbau unseres Lagers und auf dem Heimweg reisten wir zurück in die Gegenwart. Dabei konnten wir den Doc. retten und schlussendlich alle müde aber glücklich nach Hause gehen.

**SCHREINERSERVICE**

**Stefan Meier**

**IHR CHUCHI TIGER**



Winkelstrasse 12  
8194 Hüntwangen **076 470 65 93**  
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

**steffen-rafz.ch**

macht sauber

**044 886 84 67** **8197 Rafz**

**BOLLI**  
GmbH



**Tradition trifft Moderne**

Kaminfegerarbeiten      Solarreinigung  
Feuerungskontrolle      Lüftungsreinigung

info@bolligmbh.ch      Tel: 079 901 79 79  
www.bolligmbh.ch      8197 Rafz

**Für Ihr Inserat**  
**E-Mail an:**

**wamit@wasterkingen.ch**  
**infos@huentwangen.ch**



**IONIQ**

**HYUNDAI**

**VATELAUS**  
GARAGE since 1980 RAFZ

**JENNY**

Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny  
Heinisolstrasse 30  
8194 Hüntwangen  
T 044 869 32 71  
M 079 661 86 21  
info@jennygmbh.ch

**HELMAR WISCHNIEWSKI**

Eidg. dipl. Spenglermeister

---

Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
Telefon 044 869 33 40  
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch  
www.wischniewski.ch



**Thomas Langholz**  
Leiter Kommunikation  
und Marketing  
Spital Bülach AG

Spital Bülach AG  
Spitalstrasse 24  
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

kommunikation@spital-  
buelach.ch

spitalbuelach.ch



**Interessierte können  
sich auf der Webseite  
des Spitals unter  
[www.spitalbuelach.ch/  
freiwilligenteam](http://www.spitalbuelach.ch/freiwilligenteam) infor-  
mieren und anmelden.**

## Soziales Engagement in der Region: Freiwillige gesucht

Millionen Menschen engagieren sich jährlich ehrenamtlich für andere. Diese Einsätze für das Gemeinwohl bieten eine sinnvolle Tätigkeit und fördern den regionalen Zusammenhalt. Ab dem 1. Juli 2024 können sich Interessierte auch im Spital Bülach freiwillig engagieren. Sie begleiten Patientinnen und Patienten durch den Spitalalltag.

Die Schweiz ist ein Land von Freiwilligen. Rund 3 Millionen Menschen leisten pro Woche mehr als vier Stunden Freiwilligenarbeit. Motivation für dieses Engagement ist laut Bundesamt für Statistik die Freude an der Tätigkeit und der Wunsch anderen Menschen zu helfen.

Jetzt bietet auch das Spital Bülach die Möglichkeit, Freiwilligenarbeit zu leisten. Bereits am 1. Juli 2024 starten die ersten Personen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten im Spitalalltag zu begleiten.

Das reicht von Gesprächen über Spaziergänge bis hin zu gemeinsamen Spielen oder Vorlesen. Damit unterstützt das Freiwilligen-Team auch das Pflegepersonal, das dadurch mehr Zeit für die direkte Patientenversorgung hat. «Freiwillige bieten den Patientinnen und Patienten ein offenes Ohr und bringen Sie sie auf andere Gedanken. Das ist enorm wichtig für das Wohlbefinden der Patienten. Ihre Arbeit kann deshalb nicht hoch genug geschätzt werden», sagt Christine Vauhnik, Co-Leiterin einer Pflegeabteilung im Spital Bülach und Verantwortliche für das Freiwilligen-Team.

Einer der ersten Freiwilligen im Spital Bülach ist Andreas Bertschinger. Er weiss aus eigener Erfahrung, wie wichtig diese Arbeit für das Wohl der Patienten ist. Als er mit einem Schädel-Hirn-Trauma im Spital lag, besuchte ihn ein Freiwilliger: «Dieses Gespräch hat mich beruhigt und aufgemuntert. Diese prägende Erfahrung möchte ich nun an andere weitergeben».

### Stiftung ermöglicht das Projekt

Im Spital Bülach sind die Freiwilligen in das Team integriert. Sie können an internen Schulungen und Weiterbildungen teilnehmen und werden zu Teamanlässen eingeladen. Auch werden ihnen ihre Fahrtspesen erstattet und sie sind versichert. Zunächst ist der Aufbau eines 30-köpfigen Teams geplant. Dieses soll vor allem in der Altersmedizin eingesetzt werden. Sollte es sich das Programm bewähren, ist eine Ausweitung auf andere Fachbereiche geplant. Das Programm wird in den kommenden zwei Jahren von der Stiftung «Pro Spital Bülach und Familie Kempf» unterstützt.

Das Spital Bülach ist Mitglied von «benevol». Die Dachorganisation für Freiwilligenarbeit setzt Standards für die Freiwilligenarbeit und sichert so die Qualität.



# ELEKTRO RUPP

Intelligente Elektroanlagen

Planung | Installation | Kontrolle



## SA+P

Architektur  
Raumplanung  
Immobilien

Alles  
rund um  
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | [www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch)



### Caroline Anrig

Dipl. Fusspflegerin

Stiegstrasse 194  
8195 Wasterkingen  
+41 44 524 29 05  
[ca.fusspflege@outlook.de](mailto:ca.fusspflege@outlook.de)  
[www.cafusspflege.com](http://www.cafusspflege.com)  
Mo. 08.00 - 18.00 Uhr



### EKOPLAN Hänneler<sup>GmbH</sup>

Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2  
8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
[info@ekoplan.ch](mailto:info@ekoplan.ch)  
[www.ekoplan.ch](http://www.ekoplan.ch)

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



**Garage Günther AG**

Tel. 044 869 13 33  
8194 Hüntwangen  
[www.garage-guenther.ch](http://www.garage-guenther.ch)

## Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld

## september . 2024

01. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**  
Hinter Stadtberg Eglisau - NVV
01. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop  
**Sonntags-E-Bike-Tagestour**  
E-Bike Touren Rafzerfeld
01. 14.00 - 17.00 Uhr  
**Dorfmuseum Hüntw. geöffnet**
04. 12.15 Uhr  
Pfarreizentr. Eglisau  
**Mittagstisch**  
kath. Kirche
05. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
07. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau  
**Schachspielgruppe für Kinder und Eltern** - kath. Kirche
12. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
12. 13.30 - Rest. Sternen Wil  
**Spielnachmittag 60+**  
Pro Senectute
19. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
19. 14.00 - Pfarreizentrum Eglisau  
**Ökum. Seniorennachmittag**  
kath. Kirche
21. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau  
**Schachspielgruppe für Kinder und Eltern** - kath. Kirche
21. 10.00 Uhr - Kirche Wil  
**Kolibri** - ref. Kirche
- 22. Abstimmungssonntag**
26. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
27. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum  
**Spitex-Café** - Spitexverein
28. 09.00 Uhr - kath.Pfarreizentrum Eglisau  
**Familienfeier mit Kleinkindern**  
kath. Kirche
28. 10.00 Uhr - Kirche Wil  
**Fiire mit de Chliine**  
ref. Kirche
30. 14.00 Uhr - kath. Pfarreizentrum Rafz  
**Lottonachmittag mit dem katholischen Frauenverein**

## oktober . 2024

02. 12.15 Uhr  
Pfarreizentr. Eglisau  
**Mittagstisch**  
kath. Kirche
03. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
05. **Chilbi Wil**
06. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**  
Pilzexkursion / Vögel im Rafzerfeld
06. 14.00 - 17.00 Uhr  
**Dorfmuseum Hüntw. geöffnet**
10. 13.30 - Rest. Sternen Wil  
**Spielnachmittag 60+**  
Pro Senectute
14. Nachmittag  
**Webstubenausflug**  
Webstube Wil
19. **Herbstaktionstag VWH**
24. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
25. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum  
**Spitex-Café** - Spitexverein
26. 09.00 Uhr - kath. Pfarreizentrum Eglisau  
**Familienfeier mit Kleinkindern**  
kath. Kirche
26. 10.00 Uhr - Kirche Wil  
**Kolibri** - ref. Kirche
31. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
31. 14.00 Uhr - Gottfried-Keller-Zentrum Glattfelden  
**Treffpunkt 60 plus Seniorenanlass**  
kath. Kirche

\* **Gemeindeanlass**

## november . 2024

01. 19.00 - 20.30. Uhr - Dorfhuus Wasterkingen  
**Polizei-Referat**  
Pro Wasti Verein
02. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau  
**Schachspielgruppe für Kinder und Eltern** - kath. Kirche
03. 14.00 - 17.00 Uhr  
**Dorfmuseum Hüntw. geöffnet**
06. 12.15 Uhr  
Pfarreizentr. Eglisau  
**Mittagstisch** - kath. Kirche
07. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
08. Beim alten Schützenhaus  
09. **Adventsmärt Wasterkingen**
10. 10.00 Uhr - Kirche Wil  
**Kolibri** - ref. Kirche
14. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
14. 13.30 - Rest. Sternen Wil  
**Spielnachmittag 60+**  
Pro Senectute
16. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau  
**Schachspielgruppe für Kinder und Eltern** - kath. Kirche
20. 14.30 - 20.00 Uhr - Landbüel  
**Blutspenden** - Samariterverein
21. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
23. 09.00 Uhr - kath. Pfarreizentrum Eglisau - **Familienfeier mit Kleinkindern** - kath. Kirche
23. **Chränzli TV Hüntwangen**
- 24. Abstimmungssonntag**
27. 14.00 Uhr - Pfarreizentrum Rafz  
**Senioren-Anlass** - kath. Kirche
27. 15.30 - 19.30 Uhr  
Dorfhuus Wasterkingen  
**Adventskranz-Basteln**  
Pro Wasti Verein
28. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen  
**Eltern-Kind-Singen** - ref. Kirche
29. **Chränzli TV Hüntwangen**
- 30.

# Wasterkingen



[gemeinde@wasterkingen.ch](mailto:gemeinde@wasterkingen.ch) | [www.wasterkingen.ch](http://www.wasterkingen.ch)